

Seckenheim Rheinau Nachrichten

SOS MEDIEN
SCHWIB - OTTEBA - SEITZ

MANNHEIM ²



Ihre Stadtteilzeitung für Seckenheim, Hochstätt, Rheinau und Friedrichsfeld · Auflage: 22.500

Stadtteil-Portal.de

Jg. 23 | Nr. 1 | 31. Januar 2025

Präsident, Prinz und sogar Lebkuchenmann Blümmel-Orden-Träger Andreas Eder hat für seinen Verein viele Rollen eingenommen



Andreas Eder (2. v. l.), der 45. Träger des Alfred-Blümmel-Ehrenordens, zusammen mit Meinrad Blümmel (links), Daniela Petzinger und Alexander Schulz.
Foto: Warlich

SECKENHEIM. Im Rahmen eines Jubiläumsballes zum 33. Bestehen der Zabbe, stiftete die Karnevalsabteilung des Sängerbundes auf Initiative ihres damaligen Präsidenten Heiner Kraus gemeinsam mit der Familie Blümmel den Alfred-Blümmel-Ehrenorden. Er erinnert an den

1976 im Alter von 51 Jahren verstorbenen Alfred Blümmel, der sich in der Kirche, in der Politik und in Vereinen für den Stadtteil engagierte. Verliehen wird nach ihm benannte Auszeichnung alljährlich an Persönlichkeiten, die sich in besonderer Weise für Seckenheim verdient

gemacht haben. Es handelt sich dabei nicht um einen Faschnachtsorden, sondern um Seckenheims höchste bürgerschaftliche Auszeichnung. In einem Jubiläumsjahr bleibt der Orden traditionell in den eigenen Reihen.

„In diesem Jahr des 160-jährigen Bestehens von Sängerbund

und 77 Jahre Zabbe hätte es keinen Besseren geben können, als Andreas Eder“, sagte der im

Vorjahr ausgezeichnete Winfried Trinkaus in einer ebenso humorvollen wie informativen Laudatio. „Laudatio steht laut Duden für Lobrede und soll die Verdienste und Leistungen des

zu Würdigen aufzeichnen. Über die Verdienste von Andreas Eder wollten mir weder die Banken noch das Finanzamt Auskunft geben“, meinte Trinkaus. Aber zu den Leistungen sei er fündig geworden. Andreas Eder, Jahrgang 1966, ist demnach gewissermaßen in den Verein hineingeboren worden, in dem sowohl sein Vater als auch die Onkel aktiv waren. Mit 14 Jahren schon sang er im Männerchor, übernahm später das Amt eines Notenwartes, Archivars und Schriftführers. Seit 2013 ist er Zweiter Vorsitzender. Wie das Singen, so hat er auch die Narretei im Blut. 1984 wurde er gemeinsam mit seiner Schwester Birgit Prinzenpaar. 1987 trat er in den Elferat ein. Seit 2004 ist er Sitzungspräsident und seit 2016 auch Präsident der Zabbe. Er hob das Waldfest (heute Sommerfest) auf dem Schützengelände mit aus der Taufe und organisierte die Gemeinschaftssitzungen der Narren am Unteren Neckar in den Jahren 2007, 2011 und 2019 tatkräftig mit. Auch den Rosenmontag wiederzubeleben, schaffte Eder. „Das alles gelingt ihm mit der Familie im Rücken, Humor und einer Portion ‚Seggema Sturkopf‘“, resümierte der Laudator.

Für das Verleihungsgremium überreichten Meinrad Blümmel und Daniela Petzinger Orden und Urkunde an einen sichtlich gerührten Andreas Eder. „Ich habe nichts aufgeschrieben,

und ich will mich einfach nur bedanken“, sagte er. Die Auszeichnung bedeute ihm viel und mache ihn stolz. Er ergänzte, dass seine „Vereinskarriere“ eigentlich schon mit acht Jahren begonnen hätte. Damals hätte man ihn in ein „schreckliches Kostüm“ gesteckt, um als Lebkuchenmann in der Jungsänger-Theatergruppe bei der Nikolausausführung mitzuspielden. Da habe ihm die Rolle des Faschnachtsprinzen zehn Jahre später schon deutlich besser gefallen. Eder dankte seiner Familie und den Kapellenbrüdern vom Unteren Neckar. Schließlich sei auch diese Narrengemeinschaft, wie der Verein auch, ein Stück Familie. Insulana, Kummestolle, Käbble, Schlabbdewel und natürlich die Zabbe mit ihrem Vizepräsidenten Alexander Schulz ließen es sich nicht nehmen, „mit Mann und Maus“ aufzulaufen, um „ihrem Andy“ zum Orden zu gratulieren. Das taten anschließend auch seine vielen Ordensbrüder und Ordensschwwestern, Bürgermeister Thorsten Riehle, die Stadträtinnen Marianne Seitz und Prof. Kathrin Kölbl, die Bezirksbeiräte Evi Korta-Petry, Martin Kandzior und Christian Rasmus, Vereinsvertreter und viele andere mehr. Musikalisch ansprechend umrahmt wurde die Feierstunde im Seckenheimer Schlosssaal von der Sängergemeinschaft Sängerbund/Frohsinn unter der Leitung von Niklas Zaberer. *pbw*

Sportstättenkonzeption Seckenheim soll vorangetrieben werden

Stadtteilthemen und Stadtteilprojekte beim Mannheimer Neujahrsempfang präsent

MANNHEIM. Der mittlerweile 25. Neujahrsempfang der Stadt Mannheim stand unter dem Motto „Mannheim miteinander“ mit dem Themenschwerpunkt „Gesellschaftlicher Zusammenhalt“. Nach Angabe der Stadt nutzten über 8.000 Besucher die Möglichkeit, sich zu aktuellen Mannheimer Themen zu informieren, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich mit Musik, Sport, Tanz

und fasnachtlichen Darbietungen unterhalten zu lassen. Unter den rund 250 Akteuren an Ständen und Bühnen, befanden sich auch solche aus dem Erscheinungsbild dieser Zeitung.

In einem der unteren Seitenfoyers war der Kurpfälzer Verein für Feuerwehrgeschichte anzutreffen und hatte sich etwas einfallen lassen, um ein großes Projekt auf kleiner Fläche zu prä-

sentieren. „Wir haben unsere Unterkunft auf Stämmen mit Legosteinen nachgebaut“, sagte Vorsitzender Markus Appel nicht ohne Stolz in der Stimme. Denn zu sehen waren nicht nur die Fassade des unter Denkmalschutz stehenden Gebäudes, sondern auch die Fahrzeuge selbst. Dank abnehmbarem Dach konnten Interessierte auch einen Blick ins Innere der historischen Wagenhalle wer-

fen. Die TSG Seckenheim nutzte die Gelegenheit, am großen Stand nicht nur ihr Angebot in Sachen Gesundheits- und Leistungssport aufmerksam zu machen, sondern stellte mit „Kiko“ auch ihr neues Maskottchen vor. Das freundliche Känguru soll den Verein ab sofort bei allen Events, Wettkämpfen und Heimspielen sowie Ferienprogrammen und ausgewählten Trainings begleiten.

In der Sonderausstellung auf Ebene 3 wurde der im Sommer 2024 eröffnete Mehrer- generationenspielplatz Rheinau als Beispiel für ein Bürgerbeteiligungsprojekt präsentiert.

Auch in der Neujahrrede von Oberbürgermeister Christian Specht fanden Stadtteilthemen Erwähnung. Er erklärte, dass man die Entwicklung von Sport- und Gemeinschaftsstätten in den Stadtteilen in den Fokus

nehmen wolle. „2025 wird es darum gehen, Konzepte für die Sanierung, den Erhalt und den Neubau der Sportinfrastruktur zusammen mit den Vereinen zu entwickeln, voranzutreiben und dabei die Erfahrung von GBG, MWSP und der BBS zu nutzen“, erklärte der OB. Das gelte insbesondere für Sandhofen und Seckenheim sowie das Sport- und Kulturzentrum Wallstadt. (Siehe hierzu den

Bericht „TSG fokussiert sich auf Turnhallenerweiterung“) Während seiner Rede bat der Oberbürgermeister Mohammad Alsaadi auf die Bühne, der in Syrien geboren und 2024 in Mannheim eingebürgert wurde. Dieser verlieh seiner Dankbarkeit für seine Aufnahme als vor dem Krieg Geflüchteter in Deutschland Ausdruck.

Fortsetzung auf Seite 2 ▶

Edgar Seitz
Mein Backer

Empfehlung des Hauses

APFEL-STREUSEL
RIESENSTÜCK

MA Seckenheim Rastatter Str. 30
MA Friedrichsfeld Vogesenstr. 41
MA Innenstadt Nähe NTM, Mozartstr. 18
MA Neckarau Angelstr. 4

Ihr Weg zur neuen Brille

Augenglasbestimmung mit einem der präzisesten, automatischen Messoeräte

Manueller Abgleich des Ergebnisses mit Erfahrung und Fingerspitzengefühl.

Bitte mit Termin 0621/479353

Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa, 9.00 - 13.00 Uhr, Mo, Di, Do, Fr, 14.30 - 18.30 Uhr und nach Vereinbarung

neue Adresse **Optik 104** ...man sieht sich

...in Seckenheim Seckenheimer Hauptstr. 129

Brillenglasbestimmung mit Garantie

WINTER DIENSTLEISTUNGEN GMBH Hausmeisterservice - Haushaltsauflösungen - Entrümpelungen

AUS HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN JETZT GEBRAUCHTES SUPERGÜNSTIG

NEU ERÖFFNUNG

Haushaltswaren · Kleidung · Kleinmöbel · Seltenes · Kurioses · Spielzeug · Antikes

01.02.2025 10-17 Uhr
Platanenstr. 13 - Neu-Edingen

Das alles und noch viel mehr gibt's im...
Wunderstübchen

SPAR DIR WAS!

TOP-THEMEN

Neujahrsempfang im Zeichen des Miteinanders **Seite 3**

Nachhaltigkeit **Seite 4**

BUNDESTAGSWAHL 2025

Sonderthema: Bundestagswahl 2025 **Seite 8**

Sonderthema: Doppeljubiläum Sängerbund und Zabbe **Seite 10**

Stadtteil-Portal

ALLE AUSGABEN AUCH ONLINE ZUM DOWNLOAD

mit einer mobilen App

KOMPAKT

Faust in der Literatur

SECKENHEIM. Ein Mensch verkauft dem Teufel seine Seele und erhält dafür die Erfüllung seiner irdischen Wünsche. Diese einfache Geschichte durchzieht wie ein roter Faden die deutsche Literatur. Deren Verfasser widmet sich der Freundeskreis der Bücherei im Alten Rathaus am Dienstag, 4. Februar, um 19 Uhr mit einem Vortrag. Heiko Geier wird über Goethes Faust sprechen, sich den daraus entstehenden Fragen stellen und im Dialog mit dem Publikum Antworten darauf geben. Die Veranstaltung findet in den Räumen der Stadtbibliothek im Alten Rathaus statt. Im Eintritt von zehn Euro ist ein Getränk enthalten. pbw

„freitags um 4“ beginnt heiter

RHEINAU. Die Veranstaltungsreihe „freitags um 4“ setzt im ersten Halbjahr 2025 ihr abwechslungsreiches und kostenfreies Programm aus Unterhaltung, Workshops und Vorträgen in der Versöhnungskirche fort. Es geht heiter weiter, und zwar am Freitag, 31. Januar, um 16 Uhr mit dem AWO-Ballett und Mannheims Stadtprinzessin Sarah Domberger. Bereits ab 15.30 Uhr gibt es – ebenfalls kostenfrei – Kaffee und Kuchen. Am 28. Februar wird zu einem Workshop unter dem Motto „So tanzt die Welt und wir tanzen mit“ eingeladen. Unter der Anleitung von Ergotherapeutin und Tanzlehrerin Ivanca Hoffmann können die Teilnehmer internationale Tänze einstudieren. Die Reihe immer am letzten Freitag eines Monats wird von der Evangelischen Gemeinde Rheinau gemeinsam mit dem Diakonischen Werk und dem Quartiermanagement Rheinau angeboten und finanziell durch den Förderverein der Evangelischen Gemeinde Rheinau und die Diakoniestiftung Mannheim unterstützt. red/pbw

Fensterbau • Fachbetrieb • Reparatur • Verglasung
Glaserei Bleibinhaus ehem. Kuhn
Inh. Michael Bleibinhaus Glasermeister
Meerfeldstraße 86 | Tel.: 0621 / 42 94 43 10
MA-Lindenhof | Mobil: 0170 - 27 04 834
info@glaserei-bleibinhaus.de • www.glaserei-bleibinhaus.de
Glas- & Fensterreparatur-Eldienst • Fenster & Türen • Fliegengitter • Glasluren

RIES Electronic
Meisterbetrieb
Verkauf - Reparatur - Installation - Beratung
Wartung - Reinigung
TV-, Video- und HiFi-Geräte
Satelliten-, Kabel- und Antennenanlagen
Kaffeemöbelaufbauten
Elektronik
Ida-Pfeiffer-Straße 32
MA-Rheinau-Süd
www.ries-electronic.de
Mobil bleibent 0621 - 4397372

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM
Grünwald
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

N T M
NATIONALTHEATER MANNHEIM
COMEDIAN HARMONISTS
EINE ERINNERUNG IN MEHREREN STIMMEN
Musiktheater von Cordula Däuper, Johannes Müller & Jörg Daniel Heinzmann
DO, 27.02.2025 BIS DO, 27.03.2025
SCHLOSSTHEATER SCHWETZINGEN
DER OPERN DIREKTOR
EINE OPERNSATIRE FÜR JUNG UND ALT VON DOMENICO CIMAROSA
FR, 07.02.2025 BIS SO, 06.07.2025
OPAL - OPER AM LUISENPARK

Augenlicht RETTER gesucht!
www.augenlichtretter.de
cbm

Sportstättenkonzeption Seckenheim soll vorangetrieben werden

(Fortsetzung von Seite 1)

Hier habe er nicht nur Zuflucht gefunden, sondern die Möglichkeit erhalten, ein neues Leben in Frieden, Sicherheit und Hoffnung aufzubauen, sagte Alsaadi, der 2016 als 16-Jähriger ohne Deutschkenntnisse nach Deutschland gekommen war und in Mannheim eine Ausbildung zum Zahntechniker machte.

Specht ging auch auf den Doppelhaushalt 2025/2026 ein. Vor dem Hintergrund finanziell enger gewordener Spielräume seien einige Vorhaben neu bewertet worden. Betroffen hierseits sei das Nationaltheater, für dessen Spielhaus aktuell von Mehrkosten von rund 60 Millionen Euro ausgegangen werde. „Wir haben daher gemeinsam entschieden, auf den Neubau eines Zentrallagers zu verzichten“, erklärte er. Auch die Planungen für die U-Halle müssten angepasst werden. Vom Tisch sei auch der Neubau der Stadtbibliothek auf dem Grundstück N 2. Stattdessen werde es nun darum gehen, eine tragfähige Perspektive für das unter Denkmalschutz stehende Stadthaus N 1 zu entwickeln, dessen Miteigentümer die Stadt sei. „Dass die Unterbringung der Stadtbibliothek mit allen ihren Funktionen in N 1 möglich ist, haben Machbarkeitsstudien schon lange gezeigt“, so der OB. Dass man diesen Haushalt ohne die Aufnahme weiterer Schulden aufstellen wollte, liege darin begründet, dass die Stadt

sich das Instrument der Neuer-schuldung zur Verfügung halten wolle, um finanzielle Spielräume zu haben, wenn sie sich an der Finanzierung der Neuen Mitte im Universitätsklinikum Mannheim beteiligen müsse. „Das wäre eine Investition in die Zukunft“, meinte Specht mit Blick auf die Gesundheitsversorgung der Menschen in Mannheim und der Region, aber auch die Arbeitsplatzsicherheit für die rund 4.500 Beschäftigten im Klinikum und weitere eintausend in der Fakultät. Der Festakt im nahezu komplett gefüllten Mozartsaal wurde von Filmemacherin Merve Uslu-Ersoy und Kickstoß-Olympiasiegerin Yemisi Ogunleye moderiert. pbw



TSG-Geschäftsführer Florian Mannheim unterwegs im Rosengarten mit dem neuen Vereinsmaskottchen „Kiko“. Foto: Warlich



Der Kurpfälzer Verein für Feuerwehrgeschichte hatte einen Teil von Sten aus Lego nachgebaut. Foto: Warlich

TSG fokussiert sich auf Turnhallenerweiterung

Entwicklung auf Sten für den Verein kaum planbar

SECKENHEIM. „Wir würden uns freuen, wenn auf Sten eine tolle Sportstätte entsteht, bringen uns gerne in die Planungen ein und können uns vorstellen, diese auch zu verwalten. Bauen wird die TSG diese Sportstätte jedoch nicht. Wir wollen uns stattdessen um die Turnhalle kümmern“, äußert sich Geschäftsführer Florian Mannheim gegenüber den Seckenheim-Rheinau-Nachrichten. Hintergrund der Nachfrage seitens dieser Zeitung waren die Ausführungen von OB Christian Specht in seiner Neujahrsrede zur Sportstättenplanung in den Stadtteilen. Specht hatte erklärt, 2025 werde es darum gehen, Konzepte für die Sanierung, den Erhalt und den Neubau der Sportinfrastruktur zusammen mit den Vereinen zu entwickeln, voranzutreiben und dabei die Erfahrung von GBG, MWSP und der BBS zu nutzen. Mit diesen Worten brachte er die kommunale Wohnungsbaugesellschaft und ihre Tochterunternehmen als mögliche Bauherren ins Spiel. Im Falle von Sten scheint das genaue Zeitfenster jedoch offen.

Dort soll eine neue Wache für die Berufsfeuerwehr entstehen. Auch die Freiwillige Feuerwehr Seckenheim könnte dort künftig ihren Standort haben. „Wie groß und wann, dazu gibt es derzeit noch keine genauen Planungen. Daher passt das Vorhaben der TSG, sich jetzt vorrangig auf die Turnhalle am OEG-Bahnhof zu fokussieren, diese zu sanieren und zu erweitern auch für uns als Stadt“, sagt Uwe Kaliske, Leiter des Fachbereichs Sport und Freizeit, bei dem die SRN ebenfalls nachgefragt haben. Kaliske bestätigt, dass die TSG dafür die ursprünglich für Sten geplanten 1,5 Millionen Euro ebenso abrufen könne wie weitere Fördermittel der Stadt und des Badischen Sportbundes.

Vorbehaltlich der Zustimmung der Mitgliederversammlung am 26. Februar um 18 Uhr in der Turnhalle, sieht die TSG eine Investition von drei bis vier Millionen für die Umgestaltung der Turnhalle vor. „Die Halle selbst wollen wir nicht anfasen, sondern nur den vorderen Bereich, wo bislang die Gastronomie war“, skizziert Mannheim

die Planungen. Zur Straße hin könne man aufstocken und sowohl Platz für Hortbetreuung als auch vier, zwischen 100 und 120 Quadratmeter große Räume schaffen, die dem Sportbetrieb zur Verfügung stehen. „Wir sind derzeit bei 2.800 Mitgliedern und weiter am Wachsen“, antwortet der TSG-Geschäftsführer auf die Frage, warum der Verein sich als Bauherrin von Sten zurückziehen will. Wenn man den augenblicklichen Schwung, sprich Mitgliederzuwachs, gerade auch im U30-Bereich mitnehmen wolle, dann müsse zeitnah gebaut werden, um ein entsprechendes Angebot machen zu können.

Darüber hinaus hatte TSG-Vorsitzender Andreas Hänsler im vergangenen Jahr sowohl gegenüber dieser Zeitung als auch mehrfach in der öffentlichen Bezirksbeiratsitzung thematisiert, dass das ursprüngliche Konzept, mit dem der Verein den Bau einer eigenen Sportstätte auf Sten hätte finanzieren können, sich aufgrund der veränderten Planungen nicht mehr umsetzen ließe. pbw

MVV erneuert Wasserleitung am Badener Platz

Vollsperrungen und Teilsperren bis Mitte Mai 2025

SECKENHEIM. Die Netzgesellschaft des Mannheimer Energieunternehmens MVV erneuert die Trinkwasserleitung vom Badener Platz bis zur Badener Straße 24. Der Abschluss der Arbeiten ist bis Mitte Mai 2025 geplant. Der Badener Platz über vorübergehend voll gesperrt. In der Badener Straße gibt es Teilsperren. Umleitungen werden eingerichtet. Durch die Erneuerung der Trinkwasserleitung soll die Versorgungssicherheit in Mannheim-Seckenheim weiter erhöht werden. Die Baumaßnahme mit einer

Gesamtlänge von rund 250 Metern wird in zwei Bauabschnitten durchgeführt, beginnend am Badener Platz und drei über die Badener Straße bis zur Seckenheimer Hauptstraße. Der zweite Bauabschnitt erstreckt sich vom Badener Platz über die Badener Straße eins bis zur Hausnummer 24. Die Zugänge zu den Gebäuden bleiben laut MVV während der Baumaßnahme zugänglich. Einfahrten würden, wenn möglich, mittels Stahlplatten abgedeckt. Die Parkplätze im Baustellenbereich entlang des Badener Platzes und

der Badener Straße entfallen jedoch vorübergehend. Der Baustellenbereich am Badener Platz wird voll gesperrt. In der Badener Straße ist eine Teilspernung mit eventueller Einbahnstraßenregelung geplant. Umleitungen werden ausgeschildert und Fußgänger jeweils auf die gegenüberliegende Straßenseite geleitet. Ortskundige werden gebeten, die Badener Straße möglichst zu umfahren. Für Fragen und Anregungen zeigt sich das Unternehmen per Mail an kundenservice-ma@mvv-netze.de offen. pml/red

EDITORIAL

Es reicht! Liebe Politik schützt endlich unser Land



Liebe Leserinnen und Leser, In nur acht Monaten hinterhältige Terroranschläge in Mannheim, Solingen, Magdeburg und jetzt im Januar auf eine Kindergartengruppe in Aschaffenburg. Und als Nächstes???

Ich ertrage es ehrlich gesagt nicht mehr. Es ist immer das Gleiche. Politiker fahren an dem Ort des Unfassbaren, dann wird die Tat „auf das Schärfste verurteilt“ und gesagt „so kann es nicht mehr weitergehen“ und dann passiert...nichts. Ich habe die Sonntagsreden satt, ich kann die gegenseitigen Schuldzuweisungen nicht mehr hören, Behördenversagen macht immer wieder die Runde. Das kann, das darf es doch nicht sein. Wer hat denn seit dem schrecklichen Attentat in Mannheim auf den Polizisten Kouven Laur die Verantwortung übernommen und

ist zurückgetreten? Wer hat denn in Solingen, Magdeburg und Aschaffenburg die Verantwortung übernommen für Leute, die längst nicht mehr in unserem Land hätten sein dürfen, aber dennoch ihre schrecklichen Taten hier in Deutschland begehen konnten? Welche Konsequenzen sind seit dem Attentat in Mannheim gezogen worden? Wenn wir uns in unseren privaten Raum Gäste einladen oder sie aufnehmen ist für alle doch selbstverständlich, dass der Gast sich benimmt. Würde er aber unser Haus oder unsere Wohnung zerstören, würden wir ihn doch sicherlich rauswerfen, oder? Und warum handelt unsere Politik anders? Warum schützt sie uns und unser Land nicht? Millionen von Migranten sind sehr gut integriert in unserem Land. Sie bereichern uns und unser Land, ja sie sind ein geradezu unverzichtbarer Teil unseres Gemeinwesens. Umgekehrt, jemand der sich nicht an Recht und Gesetz in Deutschland hält, hat das Land zu verlassen. Das unzumutbar ist Aufgabe der Politik. Lösen wir diese Probleme endlich, dann werden auch die linken und rechten politischen Ränder wieder an Zulauf verlieren. Denn diese werden mit Sicherheit unsere Probleme nicht lösen. Holger Schmid

Sein Einsatz ist unbezahlbar. Deshalb braucht er Ihre Spende.
seenoetterer.de

IMPRESSUM

Herausgeber, Verlag & Satz: Schmid Otteba Seitz Medien GmbH & Co. KG
Waldader Straße 11, 68239 Mannheim
Fax: 0621-72 73 96-0
E-mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de
Geschäftsleitung: Holger Schmid (Ist), V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)
SRN-Redaktion: Heike Warlich (pbw)
SOS-Redaktion: Nicolas Kranczoch (ncol), Johannes Paesler (jp), Stefan Seitz (sts), Heike Warlich (pbw)
Freie Mitarbeiter: Cornelia Köhn (Coko), Jan Mileniet (mil), Christine Riedl (CR), Andrea Sohn-Fritsch (and)
Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm, pr) geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion (red) wieder.
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen überwiegend die maskuline Form verwendet. Dies stellt keinerlei Wertung dar und bezieht stets weibliche, männliche und diverse Personen mit ein.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt der Verlag keine Gewähr.
Anzeigenleitung: Karin Weidner
Anzeigen: Karin Weidner (Neckarau/Rheinau), Susanne Hartwig (Seckenheim, Friedrichsfeld)
Auflage: 22.500
Erscheinungsweise: monatlich
Druck: DSW Druck u. Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen
Vertrieb: SUWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte in den Stadtteilen Seckenheim, Suebenheim, Hochstätt, Rheinau, Rheinau-Süd, Pfingsberg, Casterfeld, Friedrichsfeld, Altheichwald
Zurzeit gültige Anzeigenpreise: Mediadaten 2025
Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.
Internet: www.stadteil-portal.de

SOS MEDIEN
SCHMID • OTTEBA • SEITZ

UNSERE AUSLAGESTELLEN

- Seckenheim Metzgerei Friedel Offenburger Str. 1
Kiosk Krieger Freuburger Straße 30
Rheinau Deutsche Post Filiale Pfingsberg Frühlingstraße 39
Bäckerei Utz Neumayerstraße 46
Seniorenzentrum Rheinauer Tor Relaisstraße 2
Hören & Sehen Radulea Relaisstraße 71
Hertel's Schlemmer-Land Schwabenheimer Straße 3-5
Gärtnerlei Kull Waldgartenweg 12-14
Friedrichsfeld Bäckerei Balles Neckarahauser Str. 25

Ihre Stadtteilzeitung im Internet unter
Stadtteil-Portal.de

„Rheinau liegt uns am Herzen“

Neujahrsempfang als Bekenntnis für Toleranz und Miteinander

RHEINAU. „In einer Zeit, in der Spaltendes oft in den Vordergrund gerückt wird, wollen wir auf das Verbindende und Gemeinsame hinweisen“, stellte Andreas Flisiak im Namen des Gemeinnützigen Vereins fest. Als dessen Erster Vorsitzender hieß er im Nachbarschaftshaus alle herzlich zu Neujahrsempfang willkommen. „Wir stehen für Beziehungen auf Augenhöhe“, erklärte er und zitierte mit den Worten: „Es gibt keine größere Kraft, als die, wenn Menschen zusammenkommen“ die afroamerikanische Schriftstellerin und Bürgerrechtlerin Maya Angelou. „Das gilt leider auch für die andere Seite“, fügte er hinzu. Nämlich dann, wenn Menschen uninformiert und unreflektiert „clever formulierte Lösungsansätze“ für bare Münze nähmen und damit Gruppierungen stärken würden, die das Miteinander eher stören oder gar schädigen würden. Der Neujahrsempfang stehe hingegen im Zeichen des Miteinanders und war auf den Plakaten mit „Die Rheinau liegt uns am Herzen“ überschrieben worden.

Für die Stadt sprach Bürgermeister Ralf Eisenhauer (SPD). Er bedankte sich bei Schäfer „für die klaren Worte“ und beim Gemeinnützigen Verein für die Ausrichtung des Neujahrsempfangs, der Vereinen, Schulen und anderen Institutionen im Stadtteil die Gelegenheit gebe, sich zu präsentieren. Das nutzte auch die Konrad-Duden-Realschule, die mit Schulband und der Inklusionsklasse 6a einen bemerkenswerten Beitrag auf die Bühne brachte. Gezeigt wurde noch einmal das Martinsspiel, dessen Aussage auch Mitte Ja-



Andreas Flisiak (links) machte das Rennen als „Herzblatt“ für Sarah I.

Foto: Warlich



Schulband und die Inklusionsklasse 6a der Konrad-Duden-Realschule beeindruckten mit Theaterspiel und Livesongs.

Foto: Warlich

nuar funktionierte: Denn auch darin geht es um Themen wie Angst, Respekt, Rücksichtnahme, Barmherzigkeit. Das Lied „Lichterkinder“ am Ende der Aufführung sorgte für ei-

nen Gänsehautmoment. Auch Eisenhauer zeigte sich davon nicht unberührt. „Es geht um die Zukunft unserer Kinder. Darum, dass sie ohne Angst, in einem sicheren Heim, mit

Chance auf Bildung und einen guten Beruf und dem Wissen nicht unberührt. „Dein Leben gehört dir“ aufwachen können. Unabhängig davon, ob sie Alexandra, Dera oder Svetlana heißen.“

Direkt bezogen auf den Stadtteil erklärte er, dass ein Haken an die Straßenumbenennung in Rheinau-Süd gesetzt werden konnte, der Mehrgenerationenspielplatz eröffnet und mit dem Umbau des Karlsplatzes begonnen worden sei. Dank des Förderbescheides aus Berlin könne es mit der energetischen Sanierung des Parkschwimmbads nach dem Saisonende 2026 losgehen. Kein Weiterkommen habe man hingegen beim Alten Relaishaus erreichen können. „Die Stadt würde kaufen, aber der Eigentümer hat völlig überzogene Preisvorstellungen“, erklärte der Bürgermeister. Für Sicherungsmaßnahmen habe die Verwaltung bisher eine mittlerweile sechsstelligen Summe an Steuergeldern ausgeben müssen. Nach einem weiteren Beitrag des Handharmonikaverains Rheinklang unter der Leitung von Liane Weber, sahen die Besucher ein vergnüglichen Special von „Herzblatt“. Da Sarah I., Stadtprinzessin der Rheinauer „Sandhase“, zu diesem Zeitpunkt noch ohne Stadtprinz war, wollte man ihr eine attraktive Übergangslösung bieten und präsentierte mit Paul Wenzel vom Caritas-Quartierbüro, dem stellvertretenden Vorsitzenden des Fördervereins Parkschwimmbad, Peter Böhm, und Bürger-serviceleiter Andreas Flisiak drei Kandidaten. Darüber hinaus gab es für die Lieblichkeit vom Präsidenten des Sport-Clubs Rot-Weiß, Erwin Prudlik, als Wegzehrung eine „Prinzenrolle“. Vertreter der Ahmadiyya-Gemeinde überreichten ihr 185 Euro für ihr Sozialprojekt, das Kinderhospiz Sterntaler.

pbw

Winterzauber entfaltet sich erneut



Ob drinnen oder draußen: Den Besuchern gefiel der Winterzauber des DRK-Ortsvereins auch in diesem Jahr sehr gut. Foto: Warlich

SECKENHEIM. Klirrend kalt, aber trocken war es beim Winterzauber, zu dem das DRK-Seckenheim am OEG-Bahnhof eingeladen hatte. Flackerndes Feuer erwärmte die Besucher ebenso wie Chili con Carne und Pommes mit Chili-Cheese. Darüber hinaus wurden vom DRK-Team Bratwurst und Waffeln in süßer oder herzhafter Variante sowie Glühwein und andere Getränke angeboten. Für heiße Beats sorgte in der zur ge-

mütlichen Lounge umfunktionierte Fahrzeughalle DJ Tanne (Stephan Seitz). Die Fahrzeuge selbst konnten im Freien begutachtet werden. Als ein Stromausfall kurzfristig von der Bonkasse bis zur Fritteuse alles lahmlegte, ließ das Besucher ziemlich kalt, und sie warteten geduldig, bis alles wieder funktionierte, wie es sollte. Der Schrottwichtel-automat spuckte mehr oder weniger lebensnotwendige Geschenke aus. Die Gäste

hatten ihren Spaß beim Tanzenbaumweitwurf und beim Fackellauf. „Die Stimmung ist gut, wir sind sehr zufrieden“, stellte DRK-Vorsitzender Michael Sauer bereits am frühen Abend fest. Das sollte auch so bleiben, bis um 22 Uhr offiziell Schluss war mit der winterlichen Party, die die Rotkreuzler erneut mit Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr und der Jugendfeuerwehr durchführten.

pbw

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

→ KOMPAKT

→ Neue Straßennamen in Rheinau-Süd



Seit dem 1. Januar gelten die neuen Straßennamen, die bisherigen Schilder bleiben durchgeschrien bis zum Jahresende montiert.

Foto: Warlich



Vor dem Jahreswechsel hatten die bisherigen Straßennamen ihre volle Gültigkeit. Foto: Warlich

RHEINAU. In Rheinau-Süd gelten seit 1. Januar neue Straßennamen. Die Gustav-Nachtigal-Straße heißt jetzt Marco-Polo-Straße, die Leutwinstraße wurde zur Ida-Pfeifer-Straße, die Lüderitzstraße zur Neumayerstraße, der Sven-Hedin-Weg zur Isabelle-Eberhardt-Straße. Noch vor dem Jahreswechsel waren die neuen Schilder ergänzend zu den alten montiert worden, allerdings mit durchgestrichener neuer Straßenbezeichnung. Mit Jahresbeginn wechselte der rote Balken dann seine Position: Die alten Straßenschilder mit den historisch belasteten Namen sind nun durchgestrichen und die neuen haben ihre Gültigkeit. Für Lieferdienste, Speditionen, Dienstleister und Ortsfremde mit veralteten Geodaten bleiben die alten, leserlich durchgestrichenen Straßenschilder ein Jahr weiter montiert.

pbw

Professionell und einfühlsam

LINDENHOF. In ihrer neu eröffneten Praxis für Osteopathie und ganzheitliches ärztliches Coaching freut sich Kerstin Magin im Lindenhof, Emil-Heckel-Straße 8, auf alle Menschen, die sich helfen lassen wollen.



Kerstin Magin hat ihre Praxis im Lindenhof eröffnet. Foto: Grit Doerre

Was immer Sie zu ihr führt, ob körperliche oder seelische Beschwerden, Konflikte oder ungelöste Fragen, die Intention der Praxisbetreiberin ist es, den Menschen zu helfen. Das breite Spektrum, aufgrund dessen Hilfesuchende kommen können, umfasst u.a. Schmerzen/Symptome seelischer und körperlicher Art, Traumata, posttraumatische Beschwerden, Burnout, Depressionen, Wechseljahrsbeschwerden, Herz-, Magen-, Darm-, Blasenkrankungen, Migräne, Krebs, Autoimmunerkrankungen, Infektionen und deren Auswirkungen, Ängste, Zwänge etc., ebenso

Prozesse zur Lebensveränderung, Fragen zur Entscheidungsfindung etc... Professionell, fürsorglich und einfühlsam begleitet Kerstin Magin die Klientinnen und Klienten, an die Ursache ihrer Beschwerden zu gelangen. Denn erst, so ihr ganzheitlicher

Ansatz: „Wenn die Ursache gefunden ist, deren Auswirkungen verstanden werden, kann Veränderung und Heilung erfolgen.“ In ihrer methodischen Herangehensweise bezieht K. Magin all die individuellen biographischen Zusammenhänge der Menschen ebenso mit ein, wie die konkret erlebte Bedeutung der Problematik. Sowohl auf körperlicher Ebene mittels Osteopathie, einer sanften, manuellen Tätigkeit als auch auf der geistig-seelischen Ebene profitieren Klientinnen und Klienten dabei von ihrer langjährigen Arbeit als Ärztin, Osteopathin und Coachin.

Weitere Informationen über sie und ihre Behandlungsmethode finden Sie unter www.kerstinmagin.de; unter 0177/2786925 oder post@kerstinmagin.de ist sie zur Terminvereinbarung erreichbar.

Quereinstieg im Fahrdienst?
Jetzt einsteigen und als **Busfahrer (m/w/d)** mit uns die Zukunft gestalten!

www.rnv-online.de/fahrdienst

NEU: Frühjahrsempfehlungen

Neckarperle
Hotel & Restaurant
AB SOFORT WIEDER GEÖFFNET
Jeden Dienstag ist Hähnchen Tag

Auf Ihren Besuch freut sich das Neckarperle-Team!
Niko Paul Hauptstraße 449 Tel. 06203 / 2181 info@neckarperle.com
68535 Ed-Neckarhausen oder 0171- 9 90 2180 www.neckarperle.com

Öffnungszeiten: Freitag - Dienstag: 17.30 - 22.30 Uhr
zusätzlich sonntags: 11.30 - 13.30 Uhr, Mittwoch und Donnerstag Ruhetag

SCHLOSSERARBEITEN IN STAHL & EDELSTAHL

KLUMB Metallbau
Schlosserei **BOOS** GmbH

TOR- UND ZAUNANLAGEN / HANDLÄUFE
FENSTERGITTER / SEITENBLENDEN /
BALKONGELÄNDER u.v.m.

Seckenheimer Hauptstraße 112
68239 Mannheim • Tel. 0621/471802
e-mail: schlosserei@klumb-boos.de
www.klumb-boos.de

Ihre Expertin für Mannheim

Aktuell gesucht:
• EFH mit Garten
• barrierearme Wohnung
• MFH mit 6-12 Einheiten

Harrlachweg 1 / Eastside
68163 Mannheim
Telefon 0621 - 54 100
thiele@kuthan-immobilien.de

Monika Thiele
Immobilienmaklerin

KUTHAN IMMOBILIEN

0621 - 54 100 • www.kuthan-immobilien.de

ZOO & Co.

Tom's Tierwelt

JETZT BEI UNS:
Winter- und Regenmäntel,
Leuchthalsbänder, Reflektionswesten uvm. für die Sicherheit Ihres Lieblings

24/7-Futterservice am Futter- und Frostfleisch-automaten in Baiertal

Gleich 2x in Ihrer Nähe

ZOO & Co. Mannheim
Sonderburger Straße 8
68307 Mannheim
Tel. 0621 7896444
Öffnungszeiten:
Mo. - Sa. 10.00 - 18.30 Uhr

ZOO & Co. Heidelberg
Grenzhofer Weg 31
69123 Heidelberg
Tel. 06221 166173
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.30 - 19.00 Uhr
Sa. 9.30 - 18.00 Uhr

www.toms-tierwelt.de

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG



STRUWE
SANITÄR · GAS
WASSER · HEIZUNG
ROHR- UND KANALREINIGUNG
KOMPLETTBÄDER
einschl. Fliesenarbeiten

Sigmund-Schuckert-Str. 22
68199 Mannheim

0621 853200
www.sanitaer-struwe.de

Nach | hal | tig | keit

Prinzip, nach dem nicht mehr verbraucht werden darf, als jeweils nachwachsen, sich regenerieren, künftig wieder bereitgestellt werden kann“ (Duden)



Vertrauen in die Lösbarkeit der drängendsten Probleme

Aktuelle Umfrage: Menschen setzen große Hoffnungen in die Wissenschaft

ALLGEMEIN. Der Alltag der Menschen weltweit ist von neuen Technologien, großen ökologischen Herausforderungen und neuen Beschäftigungsmöglichkeiten geprägt. Wie sehen die Menschen im Zusammenhang mit diesen Veränderungen die Rolle der Wissenschaft. Wird sie eher kritisch betrachtet oder als Hoffnungsträger? Eine in weltweit zehn Ländern durchgeführte aktuelle Studie unter dem Titel „3M State of Science Insights“ zeigt, dass die Wissenschaft überall als grundlegend bei der Lösung drängender Probleme wie dem Klimawandel angesehen wird. „Als Innovationsführer wissen wir, welche essenzielle Rolle Wissenschaft und Technologie für den Fortschritt unserer Ge-

sellschaft spielen“, kommentiert Christin Schack, Vorsitzende der Geschäftsführung von 3M Deutschland, die Ergebnisse der Umfrage. Das Unternehmen hat die Studie in Auftrag gegeben, durchgeführt wurde sie von Morning Consult. Speziell die Menschen in Deutschland erhoffen sich von der Wissenschaft, dass diese neue und innovative Wege für drängende Herausforderungen findet: 88 Prozent gaben in der Umfrage an, dass Innovationen den Planeten voranbringen sollten, vor allem in Bezug auf sauberes Wasser und sanitäre Einrichtungen, saubere Luft, Nachhaltigkeit und Naturschutzbemühungen sowie Lösungen für den Klimawandel. Der Klimawandel macht den



Die natürliche Schönheit der Welt erhalten: Eine aktuelle Studie zeigt, dass die Wissenschaft von einer großen Mehrheit der Menschen als grundlegend bei der Lösung drängender Probleme wie dem Klimawandel angesehen wird.
Foto: DJD/3M Deutschland/Getty Images/Miemo Penttinen

Menschen in Deutschland offenbar nach wie vor große Sorgen: 45 Prozent der Befragten gaben an, dass er bereits Auswirkungen auf ihr persönliches Umfeld hat. In den letzten Jahren hat Europa mehrere extreme Wetterereignisse erlebt, darunter steigende Temperaturen und unerwartete Stürme. Die zunehmende Häufigkeit solcher Ereignisse spiegelt sich in den Ängsten der Bevölkerung wider: Zu den größten Sorgen gehören extreme Wetterereignisse, der Mangel an sauberem Wasser und langfristige Temperaturveränderungen. Infolgedessen geben 78 Prozent der Menschen an, dass der Klimawandel mit dem Klimawandel für sie wichtig ist.
DJD/red

Simon
Inh. Yannic Daum
Glaseri + Fensterbau
www.glassimon.de

Die älteste Glaseri in Mannheim, seit 1865
„Tradition schafft Vertrauen“

Innstraße 44 | 68199 Mannheim
Tel.: 0621-851516
E-Mail: info@glassimon.de
Web: www.glassimon.de

Reparaturen rund ums Fenster
Neue Fenster und Türen
Haustüren
Glästüren

Energieeinsparung mit wärmedämmten Fenstern + Türen!

Thomas Bausch
AUSBAU MEISTERBETRIEB FASSADE

- Innenputz
- Kellertrockenlegung
- Reparaturen
- Stuckarbeiten
- Trocknenbau
- Malerarbeiten
- Aussenputz
- Vollwärmeschutz
- Sandstein-/Betonanstriche
- Gerüstbau
- Fassadenreinigung
- Fassadenanstriche

Freinsheimer Str. 26 • 68219 Mannheim • Tel.: 0621 / 87079
Fax: 0621 / 873540 • thomas-bausch-gmbh@arcor.de
www.thomas-bausch-gmbh.de

ENERGIE SPAREN
mit stilvollem Kälteschutz

brenk
Wohnideen vom Spezialisten
Rheingoldstr. 8 | 68199 Mannheim
www.brenk-wohnen.de

Allianz

„Auf uns können Sie sich verlassen“

Allianz Hauptvertretung Sabine Bickle
Offenburger Straße 20 | 68239 MA-Seckenheim
Telefon: (0621) 48 17 – 12 12 | E-Mail: sabine.bickle@allianz.de

ENDRES & SILVEIRA GbR
Marcus Endres & Dennis Silveira
Friedrichstr. 28, 68199 Mannheim
Tel. 0621-87557796
E-Mail: info@es-shk.de
www.es-shk.de

IHR MEISTERBETRIEB IN MANNHEIM FÜR

- SANITÄR BADPLANUNG/SANIERUNG
- GAS & ÖLFEUERUNG WÄRMEPUMPE
- SOLARThERMIE HEIZUNGSHECK
- KLIMA- LÜFTUNGSANLAGEN FERNWÄRME

Hilft. Hilft weiter.

Wir helfen in Ländern wie Burkina Faso beim Bau von Brunnen. Denn wer sich selbst versorgen kann, führt ein Leben in Würde. **Brot für die Welt** Mitglied der **act Alliance** **Worte für den Menschen.**

Glaseri Simon

Energiesparen mit Glas

NECKARAU. Die Symptome der globalen Erwärmung und des tiefgreifenden Klimawandels sind unübersehbar. Die Kosten für Energie zum Heizen der Gebäude steigen und steigen, ein Ende ist nicht in Sicht. Energiesparen mit Wärmeschutzglas, neuen Fenstern und

Balkontüren sowie Haustüren ist eine Option. Nicht nur Neubauten erfordern einen effizienten Umgang mit kostbarer Energie. Nahezu alle Isoliergläser und Fenster, die in Deutschland vor 1995 eingebaut wurden, sind energetisch veraltet.

„Schon der Ersatz von altem Isolierglas durch modernes Wärmeschutzglas spart dem eigenen Budget und der Umwelt pro Quadratmeter Glasfläche und Jahr den Verbrauch von circa 15 bis 20 Liter Heizöl“, sagt Jürgen Simon, Vorsitzender der Glaserin-

Region Unterer Neckar und vereidigter Sachverständiger für die Handwerkskammer Mannheim. Entscheidend ist jedoch nicht nur das „neue“ gute Fenster, sondern auch der fachgerechte Einbau in die bestehende Baubsubstanz. Gerade im Altbau soll-

ten hier die Innungsfachbetriebe des Glaserhandwerks die ersten Ansprechpartner für einen Glas- und Fensteraustausch sein.
pm/red

Infos unter
www.glassimon.de

Elektro Wellhöfer

Wärmepumpen sind kein Luxus

NECKARAU. Wärmepumpen verbinden Ökonomie und Ökologie auf eine besonders überzeugende Weise. Im Innen- wie auch im Außenbereich aufstellbar, sind sie auch bei Sanierungen besonders empfehlenswert. Sie sind auch dann eine interessan-

te Alternative, sobald die alte Heizung ausgedient hat. Dank der Platz sparenden Bauweise und der optimalen Schalldämmung können Wärmepumpen nicht nur im Keller, sondern beispielsweise im Hobby- oder Hauswirtschaftsraum einen ge-

eigneten Standort finden. Die Lösung ist ideal für alle, welche die kostenlose Umweltenergie noch effizienter nutzen möchten: Denn immer mehr spricht sich herum, dass man mit ihnen drei Viertel der Heizenergie direkt aus der unmittel-

baren Natur gratis bekommt. Nicht zufällig sind Wärmepumpen deshalb allein in Deutschland bereits über 60.000-mal im Einsatz. Wärmepumpen, die in den 1980er- und 1990er-Jahren technisch nicht voll ausgereift waren, rechnen sich heute inzwi-

chen für jeden Hausbesitzer — umso mehr vor dem Hintergrund immer schneller steigender Öl- und Erdgaspreise
pm/red

Infos unter
www.elektro-wellhoefer.de

Elsässer Holzbauwerte

Holz baut Zukunft

MANNHEIM/LINDENHOF. Nachhaltigkeit ist ein zentraler Bestandteil der Unternehmensphilosophie von Elsässer Holzbauwerte. Mit 100 Prozent schadstofffreien Massivholz-Elementen erzeugt der Betrieb ein gesundheitsförderndes Raumklima frei von Che-

mie und Leim in jedem neuen Zuhause. Holz bietet hervorragende Dämmwerte und wirkt regulierend: im Winter wärmend und im Sommer kühlend. Bei den nachhaltigen Bauprojekten im gewerblichen wie im privaten Bereich nutzt Elsässer die natürlichen Vorteile von Holz,

um energieeffiziente und umweltfreundliche Gebäude zu schaffen. Der Tätigkeitsbereich ist äußerst vielfältig und umfasst neben dem Fertighausbau, Anbauten und Aufstockungen auch den Holzhallenbau, der in allen Anwendungen des allgemeinen Hochbaus eingesetzt

wird. Auch der Massivholzbau bietet nachhaltige und ökologische Bauweisen für Mensch und Natur. Aber bei Elsässer Holzbauwerte sieht auch der Mensch im Mittelpunkt: „Wir glauben daran, dass nur wer jeden Tag gern zur Arbeit kommt, sich und sein Team weiter-

bringen kann“, so Inhaber und Geschäftsführer Matthias Elsässer. Langjährige Erfahrung und qualifizierte Mitarbeiter zeichnen den Generationen-Betrieb aus. *pm*

Infos unter
www.holzbauwerte.de

Mannheimer Parkhausbetriebe

Nachhaltiges Parken in Mannheim

MANNHEIM/LINDENHOF. Förderung der Elektromobilität, Photovoltaik und Ökostrom, Dach- und Fassadenbegrünung sowie die Erhöhung der Fahrradstellplätze: Die Mannheimer Parkhausbetriebe (MPB) sind weiterhin auf Kurs Richtung größtmöglicher Nachhaltigkeit.

Die in Kooperation mit der MVV bereits installierten Schnelllader beim Großparkplatz P20 am Messegelände und der stetige Ausbau der Ladesäulen in den Parkgaragen erweitern das Angebot für Elektrofahrzeuge. Neben den bestehenden Photovoltaikanlagen auf dem Parkhaus Hbf P2 und dem

Mobilitätshaus Hbf P5, wird die zukünftige Anlage auf dem Dach des Zugangsgebäudes Hbf P7 den Stromverbrauch, der schon seit Jahren mit CO₂-neutralem Futura Ökostrom der MVV gedeckt wird, weiter verringern.

Extensive Dachbegrünungen auf Hbf P7, zahlreiche Bäume auf dem Parkplatz M4a und am Collini Center sowie die Fassadenbegrünungen am Parkhaus C1 und N2 tragen zu einer Verbesserung des Innenstadt-Klimas bei. Darüber hinaus bietet die MPB, neben dem traditionellen Stellplatzangebot für Pkw, seit 2024 acht abschließ-

bare Fahrradboxen auf dem Parkplatz M4a an, und bereits seit einigen Jahren stehen rund 1.000 Stellplätze für Fahrräder in unmittelbarer Bahnhofsnähe im Fahrradparkhaus Hbf P6 und im Mobilitätshaus Hbf P5 zur Verfügung. Ab Ende 2025 kommen dann noch rund 600 zusätzliche Fahrradstellplätze im neuen Zugangsgebäude Hbf P7 auf der Bahnhofsrückseite dazu — ein weiterer Meilenstein zur Förderung nachhaltiger und umweltfreundlicher Mobilität.
pm/red

Infos unter
www.parken-mannheim.de



Das Zugangsgebäude am Lindenhofplatz mit 600 Fahrradstellplätzen, Photovoltaik und Dachbegrünung. Visualisierung: Dietz-Joppien



Zugang zu Bildung für alle

Wie realistisch ist Heizen mit Wasserstoff?

ALLGEMEIN. Wasserstoff (H₂) gilt vielen als Lösung aller Energieprobleme, denn er ist schadstofffrei, theoretisch nahezu unbegrenzt verfügbar und CO₂-frei bei klimaneutraler Herstellung über erneuerbare Energien. Tatsächlich ist es bereits heute möglich und zulässig, dem Erdgasnetz zehn Prozent Wasserstoff beizumischen. Erst bei höheren Anteilen bis hin zu 100 Prozent werden

Änderungen sowohl in der Infrastruktur als auch in den Endgeräten erforderlich. Aktuelle Forschungen zeigen, dass Kupferlegierungen hier eine wichtige Rolle spielen können. Bestimmte Materialzusammensetzungen mit dem roten Metall erreichen Festigkeiten, die mit hochfesten Stählen vergleichbar sind, jedoch so gut wie keine Versprödungseffekte aufweisen. *DJD*



Grüner Wasserstoff könnte künftig in vielen Lebens- und Wirtschaftsbereichen eine wichtige Rolle bei der klimaneutralen Energieversorgung spielen.

Foto: DJD/Kupferverband/Deemerwha studio/Shutterstock

Einrichtungshaus Brenk:

Nachhaltige Produkte für modernes Wohnen

NECKARAU. Das Recycling von Rohstoffen findet mittlerweile auch bei Produkten zur Innenausstattung attraktive Anwendung. Das Einrichtungshaus Brenk bietet solche zukunftsweisenden Wohnideen vom Spezialisten an: „Von der PET-Flasche zum Möbel- und Gardinstoff! Besuchen Sie uns und lassen sich über die zu 100 Prozent nachhaltigen Stoffe und Produkte unserer Lieferanten beraten“, so die Einrichtungsspezialisten. Die Möbel- und Gardinstoffe erfüllen nicht nur alle

Anforderungen an modernes Wohnen, sie schenken zudem jeder Menge Plastikmüll ein neues Leben. „Wir bieten vielfältige Produkte im Bereich Bodenbeläge und Wandgestaltung mit natürlichen Produkten an. Damit verbinden wir den Anspruch an kompromisslose Qualität und den Fokus auf nachhaltige Produkte – für Ihr schönes zu Hause und eine gesunde Zukunft“, sagen die Wohnspezialisten aus Neckarau. *pm*

Infos unter
www.brenk-wohnen.de



© www.brenk-wohnen.de

Sanitärbetrieb Friedrich Struwe

Alternative Energien im eigenen Zuhause

FRIEDRICHSFELD. Erneuerbare Energien gewinnen immer mehr an Bedeutung. Die Sonne ist kostenlos und scheint schon seit Jahrtausenden auf jedes Dach. Aus der quasi unerschöpflichen Kraft ergibt sich ein großes Potenzial für die Nutzung dieser Energie. „Nutzen Sie dieses Potenzial mit einer Solaranlage. Mit Kollektoren, Speichern und Regelungstechnik namhafter Hersteller

bieten wir Ihnen die Möglichkeit dazu. Wir, die Friedrich Struwe GmbH, helfen Ihnen dabei, die kostenlose Energie ohne Schadstoffausstoß richtig zu nutzen“, sagt Geschäftsführer Friedrich-Christoph Struwe. Ebenso wie die Sonne ist auch der Regen kostenlos. Mit einer Regenwassernutzungsanlage kann dieses wertvolle Wasser für privaten Zwecke effizient aufgefangen, dauerhaft gesammelt, aufbereitet und dann genutzt

werden. „Ersetzen Sie teures und wertvolles Trinkwasser durch die alternative Quelle des Regenwassers. Regenwasser kann optimal und ohne Einschränkungen zur Gartenbewässerung, für die Toilettenspülung oder zum Wäschewaschen verwendet werden“, empfiehlt Struwe. Sein Fachbetrieb kümmert sich um die Planung und Umsetzung. *pm/red*

Infos unter
www.sanitaer-struwe.de

Wojtischek Sanitär und Heizung

Barrierefreie Badezimmer-Renovierung

NECKARAU. Bereits seit 1989 ist Sanitär Wojtischek professioneller und kompetenter Ansprechpartner bei Anliegen rund um die Sanitär- und Heizungstechnik. Das Unternehmen hat sich durch Zuverlässigkeit und Treue als kompetenter Partner und anerkannter Ausbildungsbetrieb durchgesetzt. Badezimmer barrierefrei gestalten, neue Dusche und modische Fliesen,

renovieren und modernisieren? Sanitär Wojtischek ist Experte bei Arbeiten rund ums Bad und berät zu den vielfältigen Möglichkeiten, ob Sanierungen und Reparatur oder modernes Bauen und Restaurieren. Beschädigte und kaputte Wasserleitungen können im Badezimmer verheerende Schäden anrichten. Es können gesundheitliche Gefahren durch kontaminiertes

Wasser oder durch Feuchtigkeit entstandener Schimmel auftreten. Um vorzubeugen, sollten Rohre und Leitungen professionell und zuverlässig erneuert und saniert werden. Als Fachmann berät Tobias Lanzendorfer in allen Fragen rund um Sanitär und Heizung. *pm/red*

Infos unter
www.sanitaer-wojtischek.de

Thomas Bausch

Mit Vollwärmeschutz-Systemen Heizkosten sparen

RHEINAU. Die von der Firma Thomas Bausch verwendeten Wärmedämm-Verbundsysteme (WDVS) entsprechen der neuesten Energieeinsparverordnung. Von der Dämmung bis hin zum Außenputz bietet der Meisterbetrieb für Trockenbau, Stuckateurarbeiten und Restaurierungen eine komplett aufeinander abgestimmte Systemlösung an. WDV-Systeme dienen zur Wärmedämmung und zur Gestaltung von Außenwänden und -decken. Es handelt

sich um ein kombiniertes Klebe- und Verputzsystem, bei dem Mineralwollplatten oder EPS-Hartschaumplatten als Dämmstoffe zum Einsatz kommen. Umweltliche und wirtschaftliche Aspekte am Bau in Einklang zu bringen, ist heute wichtiger denn je. Dabei darf die Verbesserung der Wohnqualität nicht vergessen werden. Beste Dämmeigenschaften, erhöhter Schallschutz, Senkung der Heizkosten und optisch schöne

Fassaden sind kennzeichnend für WDV-Systeme. Wärmedämmung im Alt- und Neubau rechnet sich: sie steigert das Wohlfühlklima in den eigenen vier Wänden, spart Energie und erhöht den Wert des Hauses. In den Bereichen Energieeinsparung und erneuerbare Energien gibt es eine große Anzahl öffentlicher Förderprogramme. *pm*

Infos unter
www.thomas-bausch-gmbh.de

Endres & Silveira Sanitär Heizung Klima

Nachhaltige Lösungen: zuverlässig, flexibel und professionell

NECKARAU. Das junge Unternehmen hat sich auf die Themenbereiche Installation, Badumbau, Kleinreparaturen, Heizungsreparaturen, Abwasserinstallation und vieles mehr spezialisiert. Nachhaltige Lösungen spielen dabei eine wichtige Rolle. Wärmepumpen sind die umweltfreundlichste Art, Haus oder Wohnung zu heizen. Eine Wärmepumpe entzieht der Umgebung Wärmeenergie, mit der in einem Verdampfer eine Flüssigkeit in ein Gas umgewandelt wird. Dieses Gas

wird komprimiert, wodurch seine Temperatur steigt. Das nun wesentlich wärmere Gas gibt seine Wärme an das Wasser des Heizungskreislaufs ab und wird dadurch wieder verflüssigt. Zum Betrieb von Wärmepumpen ist Strom erforderlich, aber kein Brennstoff. Fernwärmenetze sind für die Wärmewende besonders wichtig, weil sie (Ab-)wärme aus verschiedenen Wärmequellen aufnehmen können. Während heute viele Wärmenetze noch mit Gas-

und Kohlekraftwerken oder Müllverbrennungsanlagen beheizt werden, lassen sich durch Fernwärme Schritt für Schritt klimafreundliche Wärmequellen integrieren und mittelfristig fossile Anlagen stilllegen. So kann nicht nur industrielle Abwärme, sondern auch thermische Energie aus Luft, Erdreich oder Wasser mit Hilfe großer Wärmepumpen an das Netz angeschlossen werden. *pm/red*

Infos unter
www.es-skh.de



WOJTISCHEK
SANITÄR + HEIZUNG
TOBIAS LANZENDORFER

KUNDENDIENST • HEIZUNGEN • GAS-WASSER • INSTALLATIONEN
ETAGEN-FERN-GAS • ROHRREINIGUNG • SPENGLEREI • SOLAR

Komplettbäder aus einer Hand
Auch barrierefreie Badsanierung

Tobias Lanzendorfer • B7, 8 • 68159 Mannheim • Tel.: 06 21 / 1 42 40
www.sanitaer-wojtischek.de • E-Mail: firma.wojtischek@gmail.com



HOLZ BAUT ZUKUNFT

IHRE WÜNSCHE
flexibel, schnell & nachhaltig realisiert

HAUSBAU
ANBAU, UMBAU
GEWERBEBAU
MASSIVHOLZHÄUSER

ELSÄSSER
HOLZBAUWERTE

HOLZBAUWERTE.DE | T 0621-3 22 33 0 | 68169 MANNHEIM



SCHILL
elektro
[GEBÄUDE & ELEKTROTECHNIK]

- » Planung und Ausführung von sämtlichen Elektroarbeiten
- » Sprechanlagen
- » Telekommunikation
- » Reparaturen

Schill Elektro GmbH
Am Taubenfeld 26 | 69123 Heidelberg
Tel.: 0 62 21 / 83 62 19 | Fax: 0 62 21 / 83 30 82
www.elektroservice-heidelberg.de



ELEKTRO WELLHÖFER

Auszug aus unserer Leistungspalette:

- Elektro-Installationen
- Reparaturen
- Elektrospeicher-Heizung
- Videoüberwachung
- E-Mobilität
- Sat-Anlagen
- KNX-Gebäudetechnik
- Photovoltaik-Anlagen
- Wärmepumpen
- E-CHECK
- Beleuchtungssysteme

Elektrotechnik nach Maß

Dannstadter Straße 14 • 68199 Mannheim Tel. 894949
info@elektro-wellhoefer.de • www.elektro-wellhoefer.de



KLIMA, UMWELT & MOBILITÄT

MPB MANNHEIM
GRÜNER PARKEN

Vetter-Stiftung startet Kindergarten-Award

ILVESHEIM/MANNHEIM. Die Möglichkeit der Förderung außergewöhnlicher Kindergarten-Projekte bietet die Heinrich-Vetter-Stiftung im Rahmen des „Kindergarten-Award“ nun schon im zehnten Jahr an. Jede Einrichtung, die 2024 außergewöhnliche und innovative Projekte zu Bildung

und Entwicklung der anvertrauten Kinder realisiert hat, die nicht zum normalen Kindergartenalltag gehören, haben die Chance auf bis zu 500 Euro Zuschuss. Dazu ist ein entsprechendes Projekt vorzulegen. Es dürfen auch Initiativen in Kooperation mit Vereinen und anderen Organisationen eingerei-

cht werden. Informationen zur Ausschreibung sind bei a.geiter@heinrich-vetterstiftung.de oder telefonisch 0621 23366 erhältlich. Noch bis zum 3. März können sich die Einrichtungen aus Mannheim und Ilvesheim um einen Zuschuss für besondere Initiativen, die 2024 gelaufen sind, bemühen. *red*



Seniorenzentrum für Pflege und Beratung

Wir bieten Ihnen Unterstützung und Hilfe für Zuhause

Tel.: 0621 - 862 47 40

Mallastr. 72, 68219 Mannheim | Fürstenwalder Weg 1a, 68309 Mannheim

Aura Tagesbetreuung
Unsere Tagespflege hat geöffnet
Mo. - Fr. 7:30 - 16:00 Uhr
1 Schnuppertag ist frei / eigener Fahrdienst

Aura Pflegedienst GmbH
Häusliche Kranken-, Alten- u. Intensivpflege, sowie Hauswirtschaft und Betreuung.

Aura 24h Betreuungsdienst | aura-pflegedienst-mannheim.de

Bernd Kieser, Rechtsanwalt Fachanwalt für Erbrecht

Friedrichstraße 11 • 68199 MA-Neckarau
Tel.: 0621/84 20 6-0 • www.kanzlei-khn.de
Hausbesuche auf Wunsch



• **Betreuungsrecht**

Gestaltung von Vorsorgeeregungen, Patientenverfügungen
Durchsetzung der Patientenrechte am Lebensende

• **Erbrecht**

Gestaltung von Testamenten und Übergabeverträgen
Testamentsvollstreckungen

• **Steuerrecht**

Steuerliche Gestaltungsberatung im Recht
der Unternehmens- und privaten Vermögensnachfolge

Focus-Special 2013-2023:
Rechtsanwalt Bernd Kieser gehört zu den Top-Anwälten in ganz Deutschland. Er überzeugt durch eine hohe Fachkompetenz im Fachbereich Erbrecht.

„Sandhase hopp“-Rufe bei Rolf Ries

Stadtprinzessin bedankt sich für die Unterstützung



Stadtprinzessin Sarah I. und Holger Kubinski rahmten Rolf Ries (2. v. r.) und Christian Hossner fasnachtlich ein. **Foto: Warlich**

RHEINAU. „Danke, dass ihr gekommen seid“, mit diesen Worten begrüßte Rolf Ries nicht nur Familie, Freunde und Kunden, sondern auch eine Abordnung der Rheinauer „Sandhase“ in seinen Geschäftsräumen. Der Inhaber von Ries Elektronik hatte dort zu einem kleinen Empfang eingeladen und freute sich über viele Gäste.

„Danke für die Unterstützung“, gab Sarah I., in diesem Jahr von den „Sandhase“ zur Stadtprinzessin gekürt, prompt zurück. Denn Rolf Ries hat nicht nur den dekorativen Prinzessinnen-Pin gesponsert, sondern ist auch sonst jemand, auf den der Verein sich verlassen kann. „Er kümmert sich bei der Prunksitzung um Technik und Beschallung, ist

immer für uns ansprechbar und darüber hinaus ein zuverlässiger Handwerker“, bekräftigte auch Erster Vorsitzender und Präsident Holger Kubinski die lange Verbundenheit zwischen Rolf

Ries und dem Verein. Weil viele Gläser zu füllen und große Platten mit Schnittchen herumzureichen waren, halfen auch Günter und Beatrice Ries tatkräftig mit. Die Eltern von Rolf Ries

sind schon lange Mitglied bei den „Sandhasen“. Er selbst nicht. „Aber das tut meiner Verbundenheit und dass ich sie gerne unterstütze, keinerlei Abbruch“, verriet er den SRN auf entsprechende Nachfrage.

Nachdem die Prinzessin ihr Motto verkündet hatte, war der offizielle Teil auch schon beendet, und es blieb noch ausreichend Zeit für Plaudereien. Zumindest für die Nicht-Sandhase, denn Fasnachter hatten an jenem Abend noch zwei Ordensfeste auf dem Terminkalender stehen. „Aber die Zeit, Rolf Ries und auch seinen Mitarbeiter Christian Hossner zu besuchen, haben wir uns gerne genommen“, erklärte Sandhase-Urgestein Kurt Kubinski. *pbw*

Martin Kandzior folgt auf Sabine Brenner

Vorzogene Neuwahlen beim CDU-Ortsverband



von links: Christian Hötting, Jörg Dormieden, Karlheinz Kelsch, Marianne Seitz, Sabine Brenner, Fatih Ertekin, Martin Kandzior, Hartmut Erny, Christian Rasmus und Dennis Scheiber. **Foto: Warlich**

SECKENHEIM/FRIEDRICHSFELD. Der CDU-Ortsverband Seckenheim-Friedrichsfeld hat unter der Wahlleitung von Kreisschatzmeister Frank Loth einen neuen Vorstand bestimmt. In Anwesenheit von Kreisvorsitzendem Christian Hötting und der für Seckenheim und Friedrichsfeld zuständigen Stadträtin Marianne Seitz wählten die Mitglieder bei den vorzogenen Neuwahlen im Nebenzimmer des Siederheims Martin Kandzior zum Ersten Vorsitzenden. Sein Stellvertreter ist Christian Rasmus. Das Amt des Schriftführers übernimmt Karlheinz Kelsch. Alle drei sind zugleich Mitglied des Bezirksbeirates Seckenheim. Das gilt auch für Emma Lucy Vock, die zusammen mit Hartmut Erny, Dennis Scheiber, Fatih Ertekin und Jörg Dormieden ins Gremium der Beisitzer gewählt wurde.

Zuvor hatte Martin Kandzior einen Rückblick auf das Jahr 2024 gegeben, das vom Kommunalwahlkampf geprägt war. Der Ortsverband beteiligte sich zudem an der städtischen Reinigungswoche und lud zum Grillfest am 1. Mai. Dass die CDU in

ihren beiden Stadtteilen mit 28,1 Prozent (Seckenheim) und 24,1 Prozent (Friedrichsfeld) stärkste politische Kraft wurde, habe ihr im Bezirksbeirat vier Sitze in Seckenheim sowie drei in Friedrichsfeld und damit jeweils einen mehr beschert. Aktuell zählt der Ortsverband 66 Mitglieder, darunter acht Neuzugänge seit dem Ampel-Aus, von denen sich drei als Beisitzer im Vorstand engagieren.

„Wir sind mitten im Wahlkampf“, sagte der neugewählte Vorsitzende unter Punkt „Verschiedenes und Ausblick“. Noch vor der Bundestagswahl am 23. Februar lädt die CDU zu einem Stammtisch am 8. Februar ein. Dieser soll nach den Worten von Christian Rasmus künftig in loser Folge wiederholt werden und sich an Parteimitglieder ebenso richten wie an Interessierte und Sympathisanten. Darüber hinaus will man

Bürgergespräche als offenes Format und ohne Agenda anbieten. Der Termin für das Grillfest sei mit dem 1. Mai gesetzt, der Veranstaltungsort im Moment noch offen. Alle Termine werden auf der Homepage <https://cdu-sf.de/> eingestellt. Sie ist ebenso neu wie die Internetseite <https://bbr.cdu-sf.de>, über die Informationen rund um die Arbeit des Bezirksbeirates abgerufen werden können. Außerdem geht man mit einem WhatsApp-Infokanal für alle an den Start. „Wir wollen digital besser werden“, erklärte Rasmus.

Die langjährige Erste Vorsitzende, Bezirksbeirätin, Stadtratskandidatin und nach wie vor als Kreisgeschäftsführerin tätige Sabine Brenner wurde zur Ehrenvorsitzenden ernannt. Kandzior lobte deren Engagement, ihre Loyalität sowie ihre Fähigkeit, Brücken zu bauen. „Sie wollte gestalten und bewegen“, erklärte er und nannte Brenner ein leuchtendes Beispiel. Als Überraschung spielte er eine Grußbotschaft von Daniel Caspary ein. Der Vertreter Nordbadens im Europäischen Parlament bedankte sich ebenfalls bei Brenner für ihre Arbeit. *pbw*

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

Wohlbefinden steigern, Gesundheit fördern

Fitness- und Wellness-Revolution mit Pfitzenmeier

MANNHEIM. Zum Jahresstart setzt bei vielen Menschen eine Aufbruchstimmung ein. Vielleicht liegt es an den Vorsätzen. Vielleicht auch einfach an der Tatsache, dass ein neues Jahr beginnt. Der Startschuss ist für jeden ein anderer. Klar ist nur: Es ist Zeit für Veränderung. Zeit für eine Revolution. Meist geht es um Fitness und Gesundheit. Den Anfang macht der Wille, etwas ändern zu wollen, um die Fitness-Revolution zu starten. Am Ende steht das eigene Wohlbefinden, das zur Gesundheit beiträgt. Diesen Weg begleitet Pfitzenmeier – von Anfang bis Ende.

In den Premium Clubs und Resorts von Bensheim bis Karlsruhe und Wiesloch bis Neustadt an der Weinstraße finden Mitglieder alles, was das Herz begehrt. Die Trainingsfläche mit einer Vielzahl an hochwertigen Geräten ist in unterschiedliche Bereiche aufgeteilt. Fitness in höchster Qualität wird angeboten und von jedem Mitglied auf individuelle Weise genutzt.



Wer jetzt seine Fitness-Revolution starten will: Bei Pfitzenmeier ist man bereit. **Foto: Pfitzenmeier**

Im vielfältigen Kursbereich gibt es Woche für Woche über 1.300 Kurse und Workouts bei Pfitzenmeier. Von TRX bis Bodega Moves und Yoga bis Bauch, Beine, Po findet jeder genau das Richtige. Und dann ist da noch der Aqua Dome. In der Schwimmhalle, die es in den Premium Resorts gibt, finden Kurse auch im Wasser statt. Die Zeit für Veränderung ist gekommen, die Nummer

eins in Sachen Fitness, Wellness und Gesundheit stellt die benötigten Mittel und Wege bereit. Dazu zählt auch der Wellnessbereich, denn: Nur körperlich fit zu sein ohne die mentale Frische, hilft dem eigenen Wohlbefinden nicht. Verschiedene Saunen und Dampfbäder mit unterschiedlichen Duftessenzen wie Lavendel oder Alpenkräuter sorgen dafür, dass

die Seele baumelt. Hinzu kommen unter anderem noch das Wellnessbecken mit Massagedüsen und der Ruhebereich zum Abschalten. Wenn ausreichend Kraft getankt wurde, sind auch die Herausforderungen im Alltag leichter zu bewältigen. So ist neben Fitness auch Wellness gegeben, ein wichtiger Aspekt in Sachen Gesundheit und – ganzheitlich betrachtet – Wohlbefinden. Unabhängig vom Alter ist es nicht zu früh und nie zu spät, um das eigene Wohlbefinden zu steigern. Mit der Nummer eins in Sachen Fitness, Wellness und Gesundheit steht ein starker Partner bereit. Worauf also warten? *pm/red*





Für unsere öffentliche Praxis für Physiotherapie in Brühl suchen wir zur Verstärkung unseres Teams ab sofort:

PHYSIOTHERAPEUT – m/w/d
in Voll- oder Teilzeit oder als Minijob

IHRE AUFGABEN:

- Zielgerichtete Durchführung der Therapie mit entsprechender Dokumentation
- Selbstständiges Erstellen eines Befundes und Formulieren der Behandlungsziele
- Anfertigen von ärztlich angeforderten Therapieberichten

SIE SOLLTEN MITBRINGEN:

- Staatlich anerkannte Berufsausbildung zum Physiotherapeuten (m/w/d)
- Ein freundliches, aufgeschlossenes Wesen
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Freude am Beruf Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung
- Optional Fortbildung in manueller Lymphdrainage

WIR BIETEN IHNEN:

- Ein sehr gutes Betriebsklima
- Regelmäßige und bezahlte Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen
- Eine gute Organisation der Praxis mittels EDV-gestützter Dokumentation
- Abwechslungsreiches, interessantes Arbeiten durch einen vielfältigen Patientenstamm
- Einen sicheren Arbeitsplatz in einem stetig wachsenden Unternehmen

Sie wollen Teil unseres Teams werden? Dann senden Sie Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung an:

B+O Seniorenzentrum gGmbH
z. Hd. Monika Jakob / Leitung Physiotherapie
Mannheimer Landstr. 25 / 68782 Brühl
per Mail: kontakt@bo-seniorenzentrum.de
weitere Informationen unter: www.bo-physiotherapiepraxis.de

Turnstunden, Putzaktionen und eine Wahlempfehlung

Prinzessinnen-Proklamation mit Anregungen und Aufforderungen

SECKENHEIM. Zwischen Neujahrsempfang und Aschermittwoch will Mona I. mit ihrem Elferrat einiges bewegen. Um das Seckenheimer Rathaus stärker ins Bewusstsein der Bevölkerung zu rücken, sollen das dort ansässige Jugendrotkreuz, AWO, Büchereifreundeskreis, die Zweigstelle der Stadtbibliothek mit Unterstützung der VTM (ehemals Event & Promotion Mannheim GmbH) einen Rathaus-Tag veranstalten. Bereits jetzt sollen die Vorbereitungen für das 100-jährige Jubiläum der Neckarbrücke zwischen Ilvesheim und Seckenheim im Jahr 2027 anlaufen, damit die Bürger auf beiden Seiten dort einen Tag gemeinsam auf der Brücke feiern können.

Da das Jedermanns-Turnier vom SV 98/07 nicht stattgefunden habe, wird der Sportverein erneut in die Pflicht genommen. Es muss eine seniorenerechtere Turnstunde für die Elferräte abgehalten werden, an dessen Ende diese die Urkunde „zabbege rechter Sportverein“ verliehen wird. Als Trainer und Vorturner will man SV 98/07 Vorsitzenden Michael Greulich aktiv werden sehen.

Alle Seckenheimer Bürger und Bürgerinnen werden aufgefordert, am 23. Februar zur Bundestagswahl zu gehen. Am Wahllokal, der Seckenheimerschule, ist der „rechte“ Zugang abzuschließen, Paket- und Postzusteller sind aufgefordert, die Sendungen an

die BiMA auf Schlaftabletten hin zu untersuchen. „Denn so schlafmüdig darf es mit der Umsetzung der Hammonds nicht weitergehen“, verlas Mona I. und verfügte, dass stattdessen Kaffee an die Bundesbehörde geliefert werden solle, „damit die mal wach werden“.

Aus Anlass des 77. Jubiläums der Zabbe sollte die RNV analog zum Deutschlandticket für den Bereich zwischen Neustheim und Edingen ein Zabbe-Ticket für 77 Cent anbieten. Da zeitgleich der Sängerbund als Mutterverein der Faschnachtsabteilung sein 160-jähriges Bestehen feiert, soll Vorsitzende Daniela Petzinger ein Jedermann-/frauen Singen unter dem Motto „160

Jahre – 160 Stimmen“ organisieren zu unterstützen. Da die Friseursalons und Barbershops in Seckenheim überhandnehmen würden, soll am Kerwesonntag jedes dieser Geschäfte geöffnet haben und 50 Prozent der Einnahmen einem guten Zweck zuführen. Die Organisation sieht Mona in den Händen von Salvatore Jaci, dem Obermeister der Frisörinnung.

Auch der Träger des aktuellen Alfred-Blümmel-Ehrendenordens, Zabbe-Präsident Andreas Eder, hat Hausaufgaben bekommen. Er wird aufgefordert, mitsamt seinem Elferrat und unterstützt von der Freiwilligen Feuerwehr den Zabbe-Brunnen zu reinigen.

red/pbw

Im Stadtteil war und ist viel los

Neujahrsempfang bietet Gelegenheit zum Rück- und Ausblick



Marianne Seitz, Andreas Flisiak, Mona I., Jürgen Zink (von rechts) und der Elferrat nach reibungslos vollzogener Schlüsselübergabe als Zeichen des Machtwechsels. Foto: Warlich

Die Aufgaben wurden neu verteilt

Vorstandswechsel beim Förderkreis „Freunde des Luisenparks“

OSTSTADT. „Man wird von uns hören“, verspricht Joachim Kurkowski im Namen des Förderkreises „Freunde des Luisenparks“, zu dessen Erstem Vorsitzenden er Ende September 2024 gewählt wurde. Zum 50. Jubiläum des Parks im Jahr 2025 will auch der aktuell 1.000 Mitglieder zählende Verein mit einem großen Projekt in Erscheinung treten. Man wird den Umbau und die Ausstattung des neuen Grünen Klassenzimmers im Pflanzenschauhaus direkt an den Seereno Becken mit 100.000 Euro finanzieren.



Moritz Ihling, Dr. Klaus Wormer, Joachim Kurkowski und Christiane Haas (von links) an der als Dank für den bisherigen Vorsitzenden gepflanzten Stieleiche. Foto: Förderkreis Freunde des Luisenparks

Der neue Vorstand:
 Joachim Kurkowski, Erster Vorsitzender; Christiane Haas, Zweite Vorsitzende; Alexander Spieß, Schatzmeister; Ellen Oswald, Schriftführerin; Beisitzer: Edith Kaltenborn, Karin Ginsterblum, Ralf Bilger, Robert Stein, Klaus-Dieter Schmitt

An die Einweihung des vom Förderkreis geförderten Eulengeheges als eine seiner ersten Amtshandlungen erinnert er sich gern. Besondere Bedeutung hat für ihn auch das im Zuge der BUGA23 im Rahmen der Neuen Parkmitte entstandene Südamerikahaus, an dessen Umsetzung sich der Förderkreis mit 400.000 Euro beteiligte. „Da ist eine tolle Gesamtkonzeption gelungen“, schwärmt Wormer, in dessen Amtszeit zudem die Komplettrenovierung des Beckens am Wasserspielplatz, der große Runde Tisch im Garten der Partnerstädte sowie der Keltische Baumpfad durch den Förderkreis mitfinanziert wurden.

Auch das von der ehemaligen gärtnerischen Leiterin Ellen Oswald initiierte „Gemeinsam gärtnern“ hat der Verein unterstützt. Dieses Projekt bezeichnen sowohl Wormer als auch Kurkowski als Paradebeispiel dafür, wie sich auch Menschen, die nicht Mitglied im Förderkreis sind, für ehrenamtliches Engagement für den Luisenpark begeistern lassen. Kurkowski betont zudem, dass während Wormers Amtszeit die Di-

gitalisierung vorangetrieben worden sei, wovon sowohl die interne Kommunikation und das nun online mögliche Fundraising als auch der öffentliche Auftritt des Vereins via Website und Social Media profitiert hätten. Diese Sichtbarkeit nach außen weiter zu erhöhen und aktiv Mitgliederwerbung zu betreiben, seien Aufgaben, die sich der neue Vorstand ebenfalls vorgenommen habe.

„Wir wollen mit dem BUGA23-Förderkreis kooperieren und sind auch mit dem Förderverein des Herzogenriedparks in Kontakt“, berichtet Kurkowski, der sich von einer solchen Dreierkombination gute Ideen und Impulse verspricht, die die Stadtparks in Abstimmung mit deren Geschäftsführung und Gärtnerischen Leitung weiter vorantreiben. Im Fall des Luisenparks sind es 1,5 Millionen Euro, die sein Förderkreis seit der Gründung im Jahr 1984 investiert hat, um ihn als lebendige Freizeitoase und grüne Lunge der Stadt aufrecht zu erhalten und aufzuwerten. „Bei Klaus Wormer sowie den ebenfalls ausscheidenden Vorstandsmitgliedern Hildegard Schmidt und Franz Ebersmann können wir uns nur herzlich für das Geleistete bedanken“, betont Kurkowski. Als sichtbares Zeichen dieser Dankbarkeit wurde zu Wormers Ehren noch im alten Jahr eine Stieleiche gepflanzt. Mit dabei war auch Moritz Ihling, der die gärtnerische Leitung von Ellen Oswald übernommen hat, die sich mittlerweile im Vorstand des Förderkreises engagiert. pbw

SECKENHEIM. „Wir befinden uns wieder im Normalbetrieb“, meinte Jürgen Zink in seiner Neujahrrede mit Blick auf die vielen Veranstaltungen, die in Seckenheim mittlerweile wieder angeboten werden. Der Vorsitzende der Interessengemeinschaft Seckenheimer Vereine und Institutionen nutzte den Neujahrsempfang daher sowohl für einen Rück- als auch einen Ausblick und freute sich, neben der Bundestagsabgeordneten Melis Sekmen, Bürgermeister Thorsten Riehle und den Stadträten Alexander Fleck, Christian Hötting, Marianne Seitz, Holger Schmid und Nina Wellenreuther auch zahlreiche Bezirksbeiräte aus Seckenheim, Friedrichsfeld und Rheinau sowie Vertreter der Kirchen, Hilfsorganisationen und aus der Geschäftswelt im großen Saal des Vereinshauses begrüßen zu können.

Dort richteten die IG und die Zabbe-Fasnachter in diesem Jahr in Kooperation mit dem SV 98/07 den Neujahrsempfang aus, der als Bürgerempfang allen Interessierten offensteht. „Das könnten wir in dieser Form nicht durchführen, wenn wir uns nicht auf finanzielle Unterstützung des Bezirksbeirats und der VR Bank Rhein-Neckar ebenso verlassen könnten wie auf die Bewirtung durch das Schifferkinderheim sowie auf SOS Medien, die unsere Einladung stets als kostenloses Inserat veröffentlichten“, erklärte Zink. Sein Dank galt zudem allen, die sich ehrenamtlich engagieren, um Veranstaltungen wie das Adventsfenster, die Kerwe, Aktionen wie „Kipp it clean“ und vieles mehr auf die Beine zu stellen. Kritik übte er daher an denen, die in sozialen Medien „meckern und alles besser wissen würden“. „Ihnen emp-

fehle ich, sich mit ihren Ideen gerne direkt bei einem der Vereine oder bei Veranstaltungen einzubringen“, meinte er. Marianne Seitz streifte als offizielle Vertreterin von Verwaltung und Gemeinderat sowohl allgemeine städtische als auch stadtspezifische Themen. Insgesamt gesehen, sei 2024 ein Jahr der Herausforderungen mit Höhen und Tiefen gewesen. Mannheim sei in Sachen Umweltschutz und Bildungsgerechtigkeit ein gutes Stück vorangekommen. Der Mord an dem jungen Polizisten Rouven Laur habe die Stadtgesellschaft erschüttert. Auf ihrer persönlichen „To-do-Liste“ habe sie an einiges, wenn auch nicht alles, einen Haken setzen können. Die Ladenburger Brücke sei im Werden, für den Neubau der Trauerhalle bestünden gute Aussichten. Das Sportstättenkonzept für Seckenheim sieht sie hingegen in weiter Ferne, und Lösungen, die Seckenhei-

mer Hauptstraße für Radfahrer sicherer zu machen, lägen aktuell nicht vor. Nach der weltlichen hatte dann die blaublütige Prominenz das Wort. Zabbe-Lieblinlichkeit Mona I. von Art of Drinks verkündete ihr Motto und verlas die Proklamation (siehe eigener Bericht). Von Andreas Flisiak, als Bezirksbürgerserviceleiter gerade einmal sieben Monate im Amt, forderte sie gemeinsam mit Zabbe-Präsident und dem Elferrat den Rathausauschluss. „Denn ab sofort regiere ich in Zabbehausen“, erklärte sie. Nach dem schwungvollen Auftritt der noch neuen, von Britta Brehm trainierten SV 98/07-Tanzgruppe „Li'l Steps“ klang das offizielle Programm aus. Begonnen hatte es mit schmissigen Rhythmen, dargeboten vom Musikverein Mannheim-Friedrichsfeld unter der Leitung von Dieter Frey. pbw

Wir machen ihre Markise fit für den Sommer!

- Erneuerung des Markisenfächels
- alle Tücher mit Lotuseffekt
- Auf Wunsch Umrüstung auf Elektromotor / Funk
- Gestellreinigung

Wir beraten Sie gern!

Jetzt Rollläden vom Fachmann umrüsten lassen
 Elektroinnriebe bieten Komfort und Sicherheit

Ellerstädter Straße 8
 68219 Mannheim
 Telefon 0621 872350

Telefax 0621 872378
 info@rolladenbau-buchow.de
 www.rolladenbau-buchow.de

HEFLOTT
 Heizung · Lüftung · Sanitär

Mitarbeiter (m/w/d) gesucht

Wattstr. 37
 68199 Mannheim
 Tel. 0621 - 84 55 88 70
 www.hefloTT.de

Stante Deine FITNESS REVOLUTION

DIE ERSTEN 4 WOCHEN 59€*

- ✓ Wellness & Fitness vom Feinsten
- ✓ 1.300 Kurse pro Woche inkl. Aqua Kurse
- ✓ An 46 Standorten trainieren & entspannen

inkl. AQUADOME PFITZENMEIER

PFITZENMEIER Fitness since 1978

www.pfitzenmeier.de

SCAN MICH: [QR Code]



BUNDESTAGSWAHL 2025

BERLIN/MANNHEIM. Am 27. Dezember 2024 hat der Bundespräsident nach der gescheiterten Vertrauensfrage des Bundeskanzlers den 20. Deutschen Bundestag aufgelöst. Vorgezogene Neuwahlen finden am **Sonntag, 23. Februar 2025**, statt. Unsere Stadtteil-Zeitungen informieren zum Ab-

lauf der Wahl und den Direktkandidaten aus dem Bundestagswahlkreis 275 Mannheim. Die Stadt ist aktuell mit vier Abgeordneten in Berlin vertreten, die alle zur Wiederwahl antreten (eine davon hat die Partei gewechselt). Wie sich das geänderte Wahlrecht auf das Ergebnis auswirkt, bleibt abzuwarten. *sts*



FREIE WÄHLER

ANDRÉ KÜHNER

VERANTWORTUNG FÜR DEUTSCHLAND

V.i.S.d.P.: FREIE WÄHLER Bundesvereinigung, Mülheimerstraße 13, 37177 Gandersheim

DER FEINE UNTERSCHIED

ALLGEMEIN. Eine vorgezogene Neuwahl wird wie eine „reguläre“ Bundestagswahl, nur mit verkürzten Fristen, vorbereitet und durchgeführt. Für die Zulassung zur Wahl wird zwischen sogenannten „etablierten“ Parteien und „nicht etablierten“ Parteien unterschieden. „Etabliert sind solche Parteien, die im Deutschen Bundestag oder in einem Landesparlament seit deren letzter Wahl aufgrund eigener Wahlvorschläge ununterbrochen mit mindestens fünf Abgeordneten vertreten waren. Sie müssen ihre Beteiligung an der Wahl nicht gesondert anzeigen und

können ohne weiteres Kreiswahlvorschläge und Landeslisten einreichen. Alle anderen, die nicht etablierten Parteien, die sich um Sitze im Bundestag bewerben wollen, müssen ihre Beteiligung der Bundeswahlleiterin anzeigen. Zur Einreichung von Kreiswahlvorschlägen und Landeslisten brauchen sie zudem eine ausreichende Anzahl an Unterstützungsschriften.“ Die erforderliche Zahl der Unterschriften blieb trotz kürzerer Abgabefristen unverändert. *red/*
Quelle: www.bundestag.de/parlament/bundestagswahl/fristen-1021210

BUNDESTAGSWAHL IN MANNHEIM WICHTIGE HINWEISE UND FRISTEN

MANNHEIM. Rund 195.000 Wahlberechtigten in Mannheim wurden bzw. werden bis zum 2. Februar die Wahlbenachrichtigungen mit allen wichtigen Informationen an ihre Wohnungsanschrift zugestellt. Wer bis zu dieser Frist keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, der sollte sich sofort beim Wahlbüro (Telefon 0621 293-9566) zur Überprüfung melden.

Briefwahl

Ein vorgedruckter Briefwahlantrag befindet sich auf der Wahlbenachrichtigung. Bequemer geht es mit dem Online-Antrag auf www.mannheim.de/wahlen oder mit dem QR-Code auf der Wahlbenachrichtigung. Durch die verkürzten Fristen stehen für den Versand der Briefwahlunterlagen nur etwa zwei Wochen zur Verfügung. Die Frist für die Beantragung von Wahlscheinen mit Briefwahlunterlagen endet gesetzlich am Freitag vor der Wahl bereits um 15 Uhr.

Die Postschrift lautet: Stadt Mannheim – Wahlbüro, 68119 Mannheim, Telefon 0621 293-9566, Öffnungszeiten im Rathaus E 5 vom 10. bis 20. Februar: montags bis freitags 8 bis 18 Uhr, donnerstags 8 bis 20 Uhr, am 21. Februar 8 bis 15 Uhr.

Wahlinfo-App

Die Wahlinfo-App der Stadt Mannheim informiert über grundlegende und aktuelle Themen, erinnert mithilfe von Push-Nachrichten an wichtige Termine und beantwortet viele Fragen, wie zum Beispiel: Wann findet die Wahl statt? Wie kann ich per Briefwahl wählen? Was, wenn ich kurz vor der Wahl umziehe? Wie lauten die amtlichen Endergebnisse? Die barrierearme Anwendung ist sowohl für Android als auch iOS erhältlich. *red*

Wahlbüro

Das Wahlbüro wird wieder als Lehrbetrieb mit den Verwaltungsauszubildenden der Stadt geführt und hilft bei allen Fragen rund um die Wahl; es kann und darf allerdings keine Wahlempfehlungen geben.

Weitere Informationen unter www.mannheim.de/wahlen



SPD

AM 23. FEB SPD WÄHLEN!

ISABEL CADEMARTORI

Mannheims stärkste Stimme im Bundestag

DEMOKRATIE SCHÜTZEN GEFÄHRLICHE POLITISCHE IDEEN ERKENNEN

BERLIN. Zur Bundestagswahl stellen die Bundesvereinigung Lebenshilfe und der Verein „Tadel Verpflichtet!“ eine kostenfreie Broschüre in Leichter Sprache vor. Sie unterstützt Menschen dabei, Desinformation und antidemokratische Haltungen zu erkennen, und gibt praxisnahe Hinweise für den Umgang mit solchen Inhalten. Das zwölfseitige Heft im DIN-A4-Format erläutert auf verständliche Weise, wie jeder rechtspopulistisches Gedankengut durchschauen und dem im persönlichen Gespräch begegnen kann. Zudem enthält das Heft konkrete Hinweise, um aktiv Stellung gegen Hass und Diskriminierung zu beziehen. Es soll dazu ermutigen, für die eigenen Rechte einzutreten. Interessierte können die Broschüre online im Shop des Lebenshilfe-Verlags (<https://kurzlinks.de/fcjh>) herunterla-



Cover der Broschüre „Demokratie schützen“. Foto: Lebenshilfe

den. Außerdem können dort gedruckte Hefte zu Bündeln von jeweils zehn Stück kostenfrei bestellt werden. Bestellungen sind auch möglich über Telefon 06421 491-123, per Fax 06421 491-167 oder per E-Mail an vertrieb@lebenshilfe.de. *zg/red*

WÄHLBARE PARTEIEN

STUTTGART/MANNHEIM. Landeslisten der folgenden Parteien (die mit * gekennzeichneten sind aktuell im Bundestag vertreten) wurden in Baden-Württemberg zur Bundestagswahl zugelassen und können mit der Zweitstimme gewählt werden. *red*

SPD*	Bündnis Deutschland
CDU*	dieBasis
Grüne*	Freie Wähler (FW)
FDP*	Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP)
AfD*	PARTEI
Die Linke*	Partei des Fortschritts (PfdF)
BSW*	Partei Mensch Umwelt Tierschutz (Tierschutzpartei)
Bündnis C	Volt

Quelle: www.bundestagswahl-bw.de/landeslisten-baden-wuerttemberg, Stand: 15.01.2025

NEUE SITZVERTEILUNG NACH WAHLRECHTSREFORM

ALLGEMEIN. Bisher werden bei der Wahl zum Deutschen Bundestag zwei Stimmen vergeben: die Erststimme für einen Direktkandidaten im Wahlkreis und die Zweitstimme für die Landesliste einer Partei. Da das Wahlrecht mit dem Ziel, die Zahl der Abgeordneten im Deutschen Bundestag zu verkleinern, 2023 reformiert wurde, ändert sich die Vergabe der verfügbaren 630 Sitze (aktuell 733).

Neu: Über die proportionale Zusammensetzung des Bundestags entscheidet alleine das Ergebnis der Zweitstimmen. Überhang- und Ausgleichsmandate gibt es nicht mehr. Das bedeutet, dass ein Direktkandidat nur in den Bundestag einzieht, wenn sein Mandat vom Ergebnis der Zweitstimmen gedeckt ist (genauer erklärt auf der Seite des Deutschen Bundestags): <https://kurzlinks.de/y6yq>

Die Grundmandatsklausel bleibt nach einem Urteil des Bundesverfassungsgerichts bestehen. Sie sorgt dafür, dass eine Partei auch dann entsprechend ihrem Stimmenergebnis in den Bundestag einziehen darf, wenn sie weniger als fünf Prozent der Zweitstimmen (Fünf-Prozent-Hürde), aber mindestens drei Direktmandate erhält. *red/sts*



gruene.de

NINA WELLENREUTHER

FÜR MANNHEIM NACH BERLIN

AM 23.02. BEIDE STIMMEN FÜR GRÜN!

KOMPAKT

Bundeswahlleiterin informiert per WhatsApp

ALLGEMEIN. Die Bundeswahlleiterin informiert auf einem WhatsApp-Kanal rund um die vorgezogene Neuwahl des Deutschen Bundestages am 23. Februar 2025. Aktuelle Informationen zum Wahlverfahren, Hinweise auf wichtige Fristen und Termine sowie Richtigstellungen möglicher Falschinformationen gibt es ab sofort im Kanal „Bundeswahlleiterin“: <https://kurzlinks.de/dove> *zg*



Am 23.02. wählen gehen!

**Mieten deckeln
Preise senken
Reichtum teilen**

Gökay Akbulut

deshalb

Die Linke

www.die-linke.de



KANDIDIERENDE AUS MANNHEIM

MANNHEIM. Mit einer kurzen Vorstellung werden auf diesen Sonderseiten die vier bereits im Bundestag vertretenen Abgeordneten sowie weitere Kandidierende mit eigenen Inseraten berücksichtigt. Die Reihenfolge entspricht dem Ergebnis der Bundestagswahl 2021 in Mannheim. Diese Direktkandidaten stehen auch auf den Landeslisten ihrer Parteien

(Listenplatz): SPD Isabel Cademartori (9), CDU Melis Sekmen (7), FDP Konrad Stockmeier (11), AfD Heinrich Koch (15) und Die Linke Gökyay Akbulut (3). Lucia Lou-Ann Boileou (1) ist Spitzenkandidatin der Partei Mensch Umwelt Tierschutz. Nicht auf Landeslisten stehen Nina Wellenreuther (Grüne) und André Kühner (Freie Wähler); mit der Landesvorsitzenden

Sylvia Rolke kommt aber die Spitzenkandidatin der Freien Wähler aus Mannheim.
Am 24. Januar hat der Kreiswahlausschuss für den Bundestagswahlkreis 275 Mannheim außerdem bestätigt: Félix Gimenez (Die Partei), Ilker Ozyavuz (Die Gerechtigkeitspartei – Team Todenhöfer) und Josef Buck (MLPD). sts



Melis Sekmen, CDU

<https://melis-sekmen.de>

Jahrgang 1993, Studentin der Volkswirtschaftslehre

Seit 2022 Vorsitzende des Parlamentarischen Gründungen & Start-ups des Deutschen Bundestags, seit Juli 2024 Mitglied der CDU (vorher Grüne)

„Wir wollen unser Land wieder attraktiv für Investitionen und für Leistungsträger machen. Wir brauchen mehr Wertschätzung für Arbeit. Ich setze mich ein für ein Steuersystem, das die Fleißigen und Normalverdienende belohnt, z.B. dadurch, dass Überstundenzuschläge nicht mehr besteuert werden. Rentnerinnen und Rentner, die sich noch fit genug fühlen, sollen bis zu 2.000 Euro steuerfrei hinzuverdienen können. Ich trete ein für Klimaschutz mit Vernunft und Augenmaß: Verbindliche Grenzwerte für alle – und wie man sie einhält,

muss jeder selbst entscheiden. Habecks Heizungsgesetz in der Form ist nicht zeitgemäß. Energetische Sanierung und die Wärmewende vor Ort müssen steuerlich gefördert werden. Die bisherige unregelmäßige Migrationspolitik überfordert uns alle. Wer in anderen Ländern der EU Zuflucht gefunden hat, darf nicht mehr nach Deutschland weiterreisen. Die Außengrenzen der EU müssen wirksam geschützt werden. Wir sagen: Ja zur Arbeitsmigration, Nein zur Migration in unsere Sozialsysteme.“



© HYP Verlikaya

Gökyay Akbulut, Gruppe Die Linke

<https://goekay-akbulut.de>

Jahrgang 1982, Sozialwissenschaftlerin

Seit 2017 Mitglied des Bundestags, Obfrau im Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Mitglied im Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

„Das Thema Bildungsgerechtigkeit ist mir besonders wichtig, da ich aus einer Arbeiterfamilie mit Migrationsgeschichte komme und die Herausforderungen kenne. Struktureller Rassismus und Diskriminierung erschweren das Leben von Geflüchteten und Migrant*innen. Um das zu ändern, kämpfe ich seit 2017 als Sprecherin für Migration der Linken im Bundestag für eine emanzipatorische Migrationspolitik. Außerdem bin ich Sprecherin für die Themen Frauen und Familie. Arbeit, Bildung, Gesundheit und Wohnen sehe ich als zentrale

Querschnittsthemen. Ich unterstütze die Kämpfe der Gewerkschaften und Betriebsräte für bessere Arbeitsbedingungen und Löhne. Die Zusammenarbeit mit sozialen, feministischen, migrantischen und ökologischen Bewegungen bildet die Grundlage meiner Arbeit. Gemeinsam mit Frauenverbänden streite ich für eine konsequente Gleichstellungspolitik. Besonders am Herzen liegt mir die Sozialberatung in Mannheim, die ich mitaufgebaut habe. Mein Motto lautet: Feministisch, migrantisch, links!“



© zg/Die Linke

Nina Wellenreuther, Bündnis 90/Die Grünen

<https://nina-wellenreuther.de>

Jahrgang 1996, Umweltingenieurin

Co-Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen im Gemeinderat

„Wenn in unserem Land Brücken einstürzen und Schulen marode sind, ist das kein Zufall, sondern das Ergebnis jahrzehntelanger Sparpolitik. Ich trete an, um das zu ändern. Für eine Politik, die alle mitnimmt. Wir stehen vor gewaltigen Herausforderungen – die Antwort können keine kurzfristigen Wahlversprechen sein. Als Fraktionsvorsitzende im Gemeinderat arbeite ich seit fünf Jahren daran, Probleme vor Ort zu lösen. Diese Erfahrungen und das Wissen um die Herausforderungen der Menschen in Mannheim will ich mit

nach Berlin nehmen. Ich setze mich ein für bezahlbare Energie, Investitionen in Infrastruktur und die Stärkung des Ehrenamts. Wir brauchen einen Kurswechsel: statt kurzfristiger Entscheidungen nachhaltige Lösungen: Förderung des Nahverkehrs, erneuerbare Energien und konsequenten Klimaschutz. Dazu gehören auch sozialer Zusammenhalt, bezahlbares Wohnen und gerechte Bildungschancen. Gemeinsam gestalten wir eine gerechte, sichere und ökologische Zukunft.“



© zg/Grüne

Isabel Cademartori, SPD

<https://cademartori.de>

Jahrgang 1988, Wirtschaftspädagogin und Betriebswirtin

stellvertretende Fraktionsvorsitzende der SPD im Gemeinderat, Verkehrspolitische Sprecherin der SPD-Fraktion im Bundestag

„Als Ihre direkt gewählte Bundestagsabgeordnete möchte ich erneut in den letzten drei Jahren konnte ich bereits über 20 Millionen Euro an Bundesfördermitteln für unsere Stadt gewinnen und wichtige Themen für Mannheim, wie das Deutschlandticket, die Klinikreform und die Bahn-Neubaustrecken vorantreiben. Sind wir ehrlich: die kommenden vier Jahre werden uns vor große Herausforderungen stellen. Krisen auf der ganzen

Welt und eine Wirtschaft im Strukturwandel fordern genau jetzt ernsthafte und umfangreiche Investitionen in die Zukunft. Dafür müssen und werden wir als Sozialdemokraten das nötige Geld in die Hand nehmen. Mir ist wichtig, dabei nicht das Soziale aus den Augen zu verlieren und nicht bei denen zu sparen, die sowieso schon am meisten unter den derzeitigen Krisen leiden. Als ihre Mannheimer Bundestagsabgeordnete werde ich daran weiterarbeiten, wenn Sie mir Ihr Vertrauen aussprechen.“



© zg/SPD

Konrad Stockmeier, FDP

<https://www.konradstockmeier.de>

Jahrgang 1977, Marktforscher

Kreisvorsitzender der FDP Mannheim, Mitglied im Ausschuss für Klimaschutz und Energie und Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union im Bundestag

„Deutschland muss sich verändern. Wir stecken in einer Wirtschaftskrise. Ich bin davon überzeugt: Unser Land kann wieder auf die Erfolgsspur kommen. Wir Freie Demokraten und ich ganz persönlich wollen, dass Deutschland endlich die Kraft entfaltet, die in ihm steckt. Mit mehr Freiheit und weniger Bürokratie. Mit Ordnung in der Migration und Welt-offenheit gegenüber denen, die bei uns die Ärmel hochkrepeln wollen und un-

serere Werte teilen. Mit Leistungsfreude, Chancengerechtigkeit und einer Rentenpolitik, die für Sie, Ihre Kinder und Ihre Enkel gut funktioniert. Dafür steht die FDP und dafür trete ich als Ihr Direktkandidat bei der nächsten Bundestagswahl an. Ich freue mich auf das persönliche Gespräch mit Ihnen. Mehr zu mir und meinen Zielen erfahren Sie auf konradstockmeier.de und der Website der FDP Mannheim.“



© zg/FDP

André Kühner, Freie Wähler

<https://freiewaehler-bw.de>

Jahrgang 1965, Fernmeldehandwerker, Rettungssassistent

Bezirksbeirat Neckarstadt-Ost

„2015 wurde ich zum Regierungspräsidium Karlsruhe abgeordnet, um dort verschiedene Tätigkeiten im Bereich der Flüchtlingshilfe zu übernehmen.“ Weiterhin sind für die Kandidaten wichtige Themen: Sicherheit, Ordnung und Zukunftsförderung, Katastrophenschutz

und Rettungswesen, Gesundheit (gegen die Schließung von Krankenhäusern), Renten, Bildung und Sozialsysteme, Erhalt und Förderung des Mittelstands und (Wieder-)Ansiedlung von eigener Industrie mit eigenen Produkten in Deutschland.



© Tommy Mardo



Wirtschaftswende

Melis Sekmen hat gezeigt, dass sie eine gute Anwältin aller Mannheimer ist. Um ihre Arbeit fortzusetzen braucht Melis Sekmen beide Stimmen - Die Erststimme für sich und die Zweitstimme für die CDU.

Nach dem neuen Wahlrecht kommt ein Wahlkreissieger nur dann in den Bundestag, wenn seine Partei auch genügend Zweitstimmen erhält.

Melis Sekmen wird in Berlin mithelfen, den Niedergang der deutschen Wirtschaft zu stoppen. Deutschland muss wieder die Nummer 1 werden.



Melis Sekmen



Melis Sekmen
eine echte Mannheimerin in Berlin

Deshalb:



Erststimme für Melis Sekmen und Mannheim



Zweitstimme für Melis Sekmen, die CDU und eine Wirtschaftswende



CDU



Feiern Sie mit uns zusammen
unsere Jubiläen

3. März
Rosenmontags
Party

20. & 21. Juni
Jubiläums
Sommerfest

77 Jahre

160 Jahre

160 Jahre Sängerbund

Vom Männerchor zum modernen Mehrspartenverein

Beim Sängerbund können alle Generationen singen

DIE EHRENPRÄSIDENTEN

GRATULIEREN
IHREN ZABBE UND DEM
SÄNGERBUND

GERHARD ADLER
HEINRICH KRAUS
JÜRGEN ZINK

SECKENHEIM. Der Sängerbund selbst ist mehr als doppelt so alt wie seine Karnevals-ableitung „Die Zabbe“. 1865 verlassen die katholischen Mitglieder den Seckenheimer Männergesangsverein und gründen den Gesangsverein Sängerbund. Neben weltlichen Liedern wollen sie sich vor allem der musikalischen Gestaltung des katholischen Gottesdienstes widmen. Im Vereinsarchiv ist nur wenig vorhanden über diese ersten Jahre. Fakt ist, dass das 50jährige Jubiläum aufgrund des Ersten Weltkrieges nicht gefeiert wird. Erst ab 1918 beginnt das Vereinsleben wieder langsam in Schwung zu kommen. Unter Musikdirektor Emil Landhäuser werden zahlreiche und vielbeachtete Konzerte durchgeführt. Der Sängerbund ist eine tragende kulturelle Säule im örtlichen Vereinsleben. Vom Wechsel ins Schloss im Jahr 1936 mit seiner Bühne und dem Saal erhofft man sich noch weiteren Aufschwung. Der Zweite Weltkrieg macht diese Hoffnung zunichte. 55 Mitglieder werden einberufen. Auch bei den anderen Seckenheimer Gesangsvereinen geht der Singstundenbesuch zurück, und Ende 1940 entschließen sich Männergesangsverein, Sängerbund und Liedertafel zu einer Gemeinschaftssingstunde.

Ab 1946 geht der Sängerbund unter dem Ersten Vorsitzenden Karl Gorig wieder eigene Wege. Vom Vereinsinventar ist außer dem Klavier und der Fahne nichts mehr übriggeblieben. Die ersten Singstunden im „Hirsch“ beginnen zögerlich. 1947 wechselt man ins Vereinshaus und feiert mit einer Fasnachtsveranstaltung einen großen Erfolg. Ein Jahr später schlägt die Geburtsstunde der Karnevalsabteilung „Die Zabbe“.

In den nächsten Jahren finden Konzerte, Operettenaufführungen, Sängerkonkurrenzen und eine große Jubiläumsveranstaltung 1965 zum 100jährigen Bestehen mit 44 Vereinen und 2.300 Sängern statt. Beim Festabend erhält der Verein die Zelterplakette des Bundespräsidenten und den Kurpfalzeller der Stadt Mannheim. Eine der ersten Konzertreisen führt 1982 nach Meran. Auch sie ein Erfolg,



Die Singgemeinschaft Frohsinn Friedrichsfeld/Sängerbund Seckenheim mit ihren Vorsitzenden und dem Chorleiter.

Foto: Warlich

Herzliche Grüße an den Sängerbund
und die Zabbe –
wir wünschen Allen weiterhin
viel Spaß zusammen

Gipser Klumb
Gipser- und Stuckateurmeister

Offenburger Str. 52a Tel.: 0621/48 174 96
68239 Mannheim-Seckenheim Fax: 0621/48 174 97

MERAL
HAARMODE

Inh. Meral Dalaslan

Seckenheimer Hauptstraße 142 | 68239 MA-Seckenheim
Telefon: 0621-47 80 43 | FriseurMeral@gmail.com

GEIS
SANITÄR | HEIZUNG | ENERGIE

● Heizung ● Wärmepumpe
● Sanitär ● Bäder

Heizung & Sanitär
NOTDIENST
auch am Wochenende
und an Feiertagen

Herzliche Glückwünsche
an den Sängerbund
und die Zabbe zum Geburtstag

Geschäftszeiten: Mo-Do: 8.30 - 16.30 Uhr & Fr: 8.30 - 14.30 Uhr

Kevin Geis | Kloppenheimer Str. 11 | 68239 Mannheim
Tel.: 0621 / 32 88 51 82 | info@geis-she.de

BGS Baugenossenschaft
Seckenheim e.G.

Herzlichen Glückwunsch
an den Sängerbund
und närrische Grüße
an die Zabbe zu ihren
stättlichen Geburtstagen und ihrem
Engagement und Wertschätzung
im Dienste der Öffentlichkeit

sodass ab sofort im zweijährigen Rhythmus auf Sängerreise gegangen wird.

Der Sängerbund engagiert sich auch sozial. Zugunsten der Krebshilfe wird 1983 auf der Heidelberger Thingstätte mit Waldhornbläsern vor 5.000 Zuhörern gesungen. Ab 1985 werden auf Initiative von Erstem Vorsitzendem Artur Eder und danach viele Jahre für die Seckenheimer Senioren Unterhaltungsnachmittage mit buntem Programm im Schlosssaal angeboten. 1988 gründet sein Nachfolger im Amt, Jürgen Zink, gemeinsam mit Dirigent Dietrich Edinger den Kinderchor. Dieser Chor besteht bis heute, tritt bei der Prunksitzung als „Stobber von de Zabbe“ auf und wurde nach Dietrich Edinger ab 1998 von Antje Geiter und seit 2024 von Katharina Starke geleitet. Geiter gründet darüberhinaus 2000 für die für den Kinderchor zu Großgewordenen die „Flying Lips“. Die Sangerinnen und Sänger zwischen 18 und 48 Jahren singen Lieder aus fast jeder Musikrichtung. Bei der Prunksitzung nehmen sie seit einigen Jahren mit eigens umgedichteten Liedtexten lokale Themen aufs Korn, und treten damit in die Fußstapfen der über die Seckenheimer Fasnacht hinaus bekannten Neckar-Bote-Singers Marion Kreisel, Reginald Blümmel, Clemens Schlenker und Jürgen Zink, die über 40 Jahre als musikalische Chronisten

Seckenheims auf der Bühne stehen.



„Ich singe, weil es mir Spaß macht und ich von meinem Alltag abschalten kann.“

Daniela Petzinger, Erste Vorsitzende Sängerbund Seckenheim 1865 e. V.



Das 125jährige Vereinsjubiläum wird 1990 groß auf dem Schlossplatz gefeiert. Zum 130jährigen Bestehen wird ein bunter Melodienstrauss aus Oper, Operette und Musical gebunden und im vollbesetzten Schlosssaal ans Publikum überreicht. Im Jahre 2000 und auch 2010 sorgt die Chorgemeinschaft von Dirigent Dietrich Edinger, der 1976 die Nachfolge von Eduard Grabinger (1966 bis 1976) beim Sängerbund antritt, mit 280 Sängern vor über 2.400 Zuhörern im ausverkauften Mozartsaal des Mannheimer Rosengartens für einen musikalischen Höhepunkt. 2003 rufen ehemalige Jungesänger die gemischte Chorgruppe „Zeitlos“ ins Leben.

Es läuft gut für den mittlerweile als Mehrspartenverein aufgestellten Sängerbund, an dessen Spitze seit 2015 mit

Mitwirkende für Musical und Projektchor gesucht

SECKENHEIM. Im Jubiläumsjahr geht der Sängerbund 1865 e. V. gleich mit zwei musikalischen Projekten an den Start, für die große und kleine Sänger und Sangerinnen gesucht werden. Gezielt an Kinder ist der Aufruf von Chorleiterin Antje Geiter gerichtet, die am 6. Juli im Vereinshaus des SV 98/07 das Musical „Das geheime Leben der Piraten“ aufzuführen will. Die Proben beginnen am 11. März um 16.30 Uhr. Interessierte kommen einfach vorbei. Weitere Probtage werden bekanntgegeben. Worum geht's? Das Musical erzählt eine Geschichte von Aufbruch und Neuanfang. Die Reise von Kapit'n. Crew und Passagieren führt durch unbekannte, manchmal auch stürmische Gewässer. Sängerbund-Vorsitzende Daniela Petzinger sucht zudem Sangerinnen und Sänger jeden Alters für einen großen Chor unter dem Motto „160 Jahre – 160 Stimmen“; der gemeinsame Auftritt findet am 18. Mai statt. Der Ort wird noch bekanntgegeben. Wer sich für eines dieser Chorprojekte interessiert, kann sich gerne formlos per Mail an daniela.petzinger@sabuse.de melden.

pbw

Viele Termine im Geburtstagsjahr

SECKENHEIM. Nach der Verleihung des Alfred-Blümmel-Ordens dominieren im Augenblick die närrischen Termine das Vereinsgeschehen. Nach dem Ordensfest für geladene Gäste am 1. Februar und der großen Prunksitzung der Zabbe am 8. Februar ab 18.11 Uhr im Vereinshaus des SV 98/07 findet am 28. Februar die Närrische Singstunde statt. Ab 19.31 Uhr wird dabei im Siedlerheim Suebenheim eine kleine, feine Prunksitzung mit viel Lokalkolorit unter der Regie von Sängerbund-Eh-

renvorsitzendem Jürgen Zink abgehalten. Nach der Rosenmontagsparty am 3. März ab 19.31 Uhr im Schlossaal, geht es am 18. Mai mit dem Chorprojekt „160 Jahre – 160 Stimmen“ weiter. Die Aufführung des Kindermusicals „Das geheime Leben der Piraten“ findet am 6. Juli im SV 98/07-Vereinshaus statt, das Jubiläumssommerfest wird an zwei Tagen (20. und 21. Juni) auf dem Vereinsgelände der Schützengesellschaft gefeiert. Für den 11. Oktober plant der Sängerbund eine musikalische

Jubiläumsveranstaltung. Am 19. Oktober öffnen die Zabbe ihren Kerwehof in der Kloppenheimer Straße. Dann ist es nicht mehr weit bis zur Kampagneeröffnung am 11. November. Einem Monat, in dem Heiterkeit und stilles Gedenken so eng beieinanderliegen wie in sonst keinem anderen. Daher findet am Vormittag des 23. November auch wieder das alljährliche Gedenken für die verstorbenen Vereinsmitglieder auf dem Seckenheimer Friedhof statt.

pbw

COFFLER
hören & sehen

Wir gratulieren
dem Sängerbund zum 160.
und den Zabbe zum 77. Jubiläum

im Hof! Se-Hauptstr. 116-118, 68239 MA-Seckenheim
Tel. 0621-475135



77 Jahre Die ZABBE

Die Fasnachtstradition immer wieder neu belebt

Seit 1948 hat sich bei den Zabbe das eine oder andere gewandelt



Die Zabbe im Jubiläumsjahr.

Foto: Warlich

SECKENHEIM. Als sich nach Ende des Zweiten Weltkrieges das Vereinsleben im Sangerbund wieder zu stabilisieren beginnt, gründet sich 1948 auf Initiative des damaligen Ersten Vorsitzenden Karl Gorig eine Karnevalsabteilung. Er ist der Meinung, dass es nun wieder an der Zeit sei, zusammenzukommen, um zu feiern, zu lachen und zu tanzen.



„Ich engagiere mich für die Fasnacht, weil ich für Jung und Alt Freude verbreiten und allen Menschen ein Lächeln auf das Gesicht zaubern will“.

Andreas Eder, Präsident der Zabbe, Karnevalsabteilung im Sangerbund



In den folgenden Jahren wechselt das Zepter zu vielen Prinzessinnen und auch dem einen oder anderen Prinzenpaar. Das Seckenheimer Rathaus wird erstürmt,

der Polizeiposten inspiert, dem langjährigen Hofreiseur Salvatore Jaci am Schmutzigen Donnerstag ein Besuch abgestattet, mit dem Bund der Selbständigen eine Prinzessinnenkette ins Leben gerufen. Man richtet Silvesterbälle und auch Tanzveranstaltungen zur Inthronisation der jeweiligen Tollitäten aus. 1973 übernimmt Heiner Kraus das Amt des Präsidenten von Artur Eder (seit 1957). Was 1964 als Rathaussturm mit kleinem Empfang bei Gemeindefraktar Fridolin Birkfeld beginnt, wird 1979 auf Initiative von Heiner Kraus und Gemeindefraktar Helmut Rolli zum öffentlichen Neujahrsempfang. Seither können die Seckenheimer mit eigenen Augen verfolgen, wie die Macht bis Aschermittwoch an die Zabbe übergeht, die in elf Punkten ihr närrisches Regierensprogramm vorstellt. Diese Veranstaltung findet im Wechsel im Schlossaal und im Vereinshaus in Kooperation mit den jeweiligen Sportvereinen statt.

Allerdings sind Gastgeber mittlerweile die IG Seckenheimer Vereine und die Zabbe, da der Bürgerdienst sich vor etwas mehr als zehn Jahren daraus zurückgezogen hat.

Anlässlich des 3 x 11-jährigen Jubiläums wird der Alfred-Blummel-Ehrenorden ins Leben gerufen. Eine Auszeichnung für Menschen, die sich in Seckenheim am Fasnacht, Brauchtum, Geschichte, Vereinsleben und soziale Bereiche verdient machen, benannt nach dem ehemaligen Präsidenten der Zabbe und Stadtrat, Alfred Blummel.

Wenngleich der Fasnachtstradition und dem Brauchtum verhaftet, gingen die Zabbe stets auch neue Wege. Als älteste Narrenvertretung am Unteren Neckar pflegen sie schon lange gute Kontakte zu den Karnevalisten in Friedrichsfeld, Edingen, Neckarhausen und lvesheim. 1987 findet die erste Gemeinschaftssitzung aller fünf Vereine in der Lobdengauhalle Ladenburg zu Gunsten des Garangvereins statt, und der Schlachtruf „InZabbschlabb-KuKa“ wird geboren. Weitere Gemeinschaftssitzungen folgen in den Jahren 2007, 2011 und 2019. Heiner Kraus gibt 1991 die Präsidentschaft an Reginald Blummel ab, der 1995 von Gerhard Adler abgelöst wird. Neu eingeführt wird zeitgleich das Amt des Sitzungspräsidenten, das Sangerbund-Vorsitzender Jürgen Zink bis 2003 innehat. Zink hebt neben dem jährlichen Ordensfest auch die Närrische Singstunde mit eigenem, vom damaligen Vizepräsidenten Rolf Kohl entworfenen Orden, aus der Taufe, die längst kein Geheimtipp mehr ist. Seit 2004 ist Andreas Eder Sitzungspräsident, seit 2016 auch Präsident der Zabbe.

Gerade wurde er zum 45. Träger des Alfred-Blummel-Ehrenordens ernannt (siehe Titelbericht). In ihrem 7 x 11-jährigen Jubiläumsjahr mit Prinzessin Mona I. von Art of Drinks sind die Zabbe mit ihrem Präsidenten und seinem Vize Alexander Schulz sowie 18 Elferräten gut aufgestellt. Längst nutzen sie die fünfte Jahreszeit auch dafür, sich in den Dienst der guten Sache zu stellen, indem sie Kindergärten und Seniorenheime besuchen, und die Prinzessinnen und Prinzenpaare statt persönlicher Geschenke um Spenden für verschiedene soziale Zwecke bitten. pbw

Das Mannheimer Stadtprinzenpaar ist komplett

Erster gemeinsamer Auftritt von Sarah I. und Marco II. beim Weißen Ball

MANNHEIM. Mit „Dancing Queen“ sang die Tribute Band ABBA 99 nur einen der unzähligen Welthits der schwedischen Kultformation und lockte damit viele Gäste auf die Tanzfläche. Doch es war ein Prinz und keine Königin, der beim Weißen Ball im Mannheimer Rosengarten im Mittelpunkt des Geschehens stand.



Marco II. wurde beim Weißen Ball inthronisiert und regiert nun bis Aschermittwoch mit Sarah I. Mannheim und die Kurpfalz. Foto: Warlich

Rahmen zu schaffen. Dass dies immer schwieriger wird und ohne Sponsoren und Gönner längst nicht mehr geht, ließ er dabei nicht unerwähnt. „Doch wir wollen uns gerne bemühen, den Weißen Ball auch weiter zu machen“, meinte er. Schließlich handelt es sich dabei nicht nur traditionell um die Inthronisati-

on des Stadtprinzen, sondern um die größte Ballveranstaltung in der Metropolregion.

Ein besonderer Abend also für Marco Klein, der kurz vor 21.30 Uhr auf der Bühne stand. „Ich freue mich, dass ich jetzt endlich mit meinem Prinzen losziehen kann“, erklärte er bereits im November von den Rheinauer „Sandhase“ gekürzte Lieblichkeit Sarah I. Das Motto ging dem Stadtprinz flüssig über die Lippen. Marco II. verzichtete auf große Gesten, sondern präsentierte sich bei seinem ersten Auftritt gut vorbereitet und sympathisch.

Beide Tollitäten haben Verbindungen zum Erscheinungsgebiet der Seckenheim-Rheinau-Nachrichten: Der 45-jährige Stadtprinz trainierte viele Jahre erfolgreich Galopprennpferde auf der Waldrennbahn in Seckenheim. Im März 2024 musste er seinen Rennstall Klein aus

wirtschaftlichen Gründen aufgeben, konnte jedoch nahtlos das „Hippodrom“, die Eventlocation auf der Waldrennbahn, übernehmen und hat zudem eine Teilzeitstätigkeit in der Notaufnahme der GRN-Klinik in Weinheim aufgenommen. Denn Klein ist nicht Pferdewirtschaftsmeister, sondern auch ausgebildeter Krankenpfleger und Rettungssassistent. In den Jahren 2004 bis 2014 war er Soldat bei der Bundeswehr und leitete unter anderem die Notaufnahme des Einsatzlazarets in Kabul.

Mit Sarah Domberger hat er eine Prinzessin an seiner Seite, die ebenfalls vielseitig interessiert und engagiert ist. Die 25-Jährige studiert Angewandte Theologie und Religionspädagogik sowie Soziale Arbeit an der Katholischen Hochschule Freiburg, liebt Musik vom Neuen Geistlichen Lied über Gospel, Folk bis hin zum Pop. Sie spielt selbst Gitarre und Klavier und singt in zwei Bands. Beide Regenten wollen in der Kampagne Frohsinn verbreiten und Menschen zusammenbringen. Sie wollen sich jedoch auch konkret in den Dienst einer guten Sache stellen. Statt persönlicher Geschenke und Blumen bitten sie daher um Spenden für zwei in der Quadratestadt verortete Projekte: Marco II. für die Straßenkinder-Anlaufstelle „Freezone“, Sarah I. für den Förderverein Kinderhospiz Sterntaler e. V. pbw

→ KOMPAKT

Freiwillige für Waldputz gesucht

SECKENHEIM/RHEINAU/FRIEDRICHSFELD. Am Samstag, 8. Februar, findet um 10 Uhr eine öffentliche Waldputzaktion im Dossenwald statt. Dafür werden freiwillige Helfer gesucht. Die Untere Forstbehörde Mannheim organisiert zusammen mit dem Revierleiter Norbert Krotz Ausrüstung und Verpflegung für die Ehrenamtlichen. Das Angebot richtet sich an alle interessierten Waldbesucher, die dem Wald vor ihrer Tür etwas

Gutes tun wollen. Eine Anmeldung ist unter forstbehoerde@mannheim.de bis zum 5. Februar möglich. Bei der rekordreichen ersten Müllsammelaktion 2024 wurde der Dossenwald bereits um 126,5 Kilogramm Müll in Form von Glasflaschen, Zigarettenstummeln und Verpackungen erleichtert. Die Organisatoren rechnen auch dieses Jahr mit einem hohen Müllaufkommen und freuen sich über jede helfende Hand. pbw

Seckenheim

Die Kernefreunde gratulieren euch zum Jubiläum und wünschen euch weitere tolle Jahre in Seggene

Unsere nächsten Highlights

- 16.02.2025 Badische Teammeisterschaften im Rope Skipping in der Richard Möll Halle
- 26.02.2025 Mitgliederversammlung, 19:00 Uhr Badischer Hof Pali Saal
- 09.03.2025 TSG-Heimspielfest der Handball-Minis in der Richard Möll Halle
- 16.03.2025 Tanztée ab 15:00 Uhr im Seckenheimer Schloss
- 22.03.2025 3. "KIPP IT CLEAN"-Aktion rund ums Seckenheimer Schloss und Aufräumaktion in Seckenheim geplant: Hier entstehen gerade tolle Kooperationen und alle können helfen!
- 02.-04.04.2025 TSG Vereins- und Mitmach-Stand auf dem 14. Deutschen Seniorentag im Rosengarten MA

Gesundheitssport
Fit im Januar --> Testaktion Gesundheitsstudio verlängert bis 28.02.2025
MitMachApril im Zeitraum 28.04. - 10.05.2025
Start 10er Kurse am 01.05.2025

Kindersportschule und Kinderschwimmschule
Babyschwimmen: neuer 10er Kurs ab 28.01.2025
Kindersachen-Flohmarkt im Seckenheimer Schloss 22.02.2025
Kinderfaschingparty im Seckenheimer Schloss 03.03.2025
Intensiv-Schwimmkurse Faschingsterien 03.03.-07.03.2025

www.tsg-seckenheim.de

RADISCH-NEUBERT PFLLEGEDIENST GmbH

„Mehr als nur Pflege daheim“

Bürokraft (Teilzeit) gesucht!

☎ 85 83 77 - MA-Neckarau - Steubenstraße 102-104

Wir sind von Montag - Freitag von 8-16 Uhr persönlich für Sie da und nach telefonischer Vereinbarung.

Ihr mobiler ambulanter Pflegedienst im Rhein-Neckar-Kreis bietet Ihnen:

- Pflege bei Ihnen zu Hause
- medizinische Behandlungspflege durch häusliche Verordnung über den Hausarzt
- Pflege in allen Bereichen, z.B. Toilettengang, duschen, Körperhygiene am Bett, Nahrungsvorsorgung, einkaufen, kochen uvm.
- Intensivpflege

Wir sind seit 1994 unter gleicher Führung stabil und sicher am Markt und durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen jährlich im Bereich Qualität geprüft.

www.radisch-neubert.de · E-Mail: radisch-neubert@web.de

Gärtnerei & Floristik Kull

Freitag, den 14. Februar 2025 ist Valentinstag

Mo. - Fr. 8.30 - 13 Uhr und 14.30-18 Uhr | Mittwoch Nachmittag geschlossen
Waldgartenweg 12-14 | Am Rheinauer Friedhof | Tel: 0621 / 89 27 47
www.gaertnereikull.de

pietaet hiebeler bestattungsinstitut seit 1959



Was im Trauerfall zu tun ist.
WIR HELFEN IHNEN BEI ALLEM, WAS ANSTEHT.

Gerne beraten, begleiten und unterstützen wir Sie bei allen Fragen zur Bestattung und Bestattungsvorsorge.

Friedrichstraße 3-5
68199 Mannheim
mannheim@pietaet-hiebeler.de

Tele.: 0621-84 20 70
www.pietaet-hiebeler.de

FRIEDHÖFEMANNHEIM 

Bestattungsdienst

Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

Wir sind beim Abschied für Sie da!



Bestattungsinstitut abschied

Seckenheimer Hauptstr. 124
68239 Mannheim
0621 4824968
bestattungsinstitut-abschied.de

Vorsorge | Bestattung | Trauerbegleitung

beer hiebeler
BESTATTUNGSHAUS 0621 8430290



Fachberater Oliver Glaser unterstützt Sie persönlich vor Ort in schweren Zeiten in Mannheim.

Bestattungsinstitut Beer-Hiebeler
Augustaanlage 18, 68165 Mannheim
24 Stunden am Tag für Sie erreichbar
0621 8430290

KARCHER
BESTATTUNG & TRAUERBEGLEITUNG

Bestattermeister (HWK)

- seriöse Beratung und preiswerte Leistungen -
- Hauskapelle für ca. 70 Pers. und Abschiedsräume -
- Bestattungsvorsorge ohne Bearbeitungsgebühr -
- auf Wunsch professionelle Trauerbegleitung -

Tag und Nacht 0621-33 99 30
Haupthaus, MA-Hauptfriedhof, Am Friedhof 33
Feudenheim, Talstraße 49
www.bestattungshaus-karcher.de

MORASCH
FRIEDHOFS- UND LANDSCHAFTSGÄRTNEREI
IHR MEISTERBETRIEB

100 JAHRE Gärtnerei Morasch 

- Individuelle Grabgestaltung
- Garten Neu- & Umgestaltung
- Dauergrabpflege
- Außenanlagen / Erdbebauarbeiten
- Trauerfloristik
- Dachbegrünung
- Betreuung und Pflege Parkgrabfeld Neckarau

Altmuehlstraße 8 • 68199 Mannheim
Tel. 0621 / 85 68 90 • Fax 0621 / 86 16 58
WWW.MORASCH-MANNHEIM.DE

Handwerkskammer ehrt Salvatore Jaci

MANNHEIM. Mit der Verleihung von Ehrenurkunden und Ehrennadeln würdigte Klaus Hofmann, Präsident der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald, in der Sitzung der Vollversammlung das langjährige ehrenamtliche Engagement von ausscheidenden Gremiumsmitgliedern.

„Das Handwerk, wie wir es heute kennen, wäre ohne ehrenamtlich tätige Menschen nicht denkbar“, erklärte Hofmann. Zu den Ausgezeichneten gehörte auch Salvatore Jaci, Der Friseurmeister aus Seckenheim und langjährige Obermeister der Friseur- und Kosmetik-Innung Mannheim Stadt und Land

erhielt die goldene Ehrennadel mit Urkunde. Er unterstützt das höchste Gremium der Handwerkskammer bereits seit 1999 als ordentliches Mitglied. Darüber hinaus war er von 2013 bis 2014 zunächst stellvertretendes und von 2014 bis 2019 ordentliches Mitglied des Berufsbildungsausschusses. *red/pbw*



Präsident Klaus Hofmann (links) ehrte ausscheidende Gremiumsmitglieder, darunter auch Salvatore Jaci (2. v. r.).
Foto: Handwerkskammer

Männerchöre für den guten Zweck

3.100 Euro bei Benefizkonzert in der Pfarrkirche St. Aegidius



Mit „Conquest of Paradise“ waren die Sänger in den Altarraum eingezogen, um das Benefizkonzert zu eröffnen.
Foto: Warlich

SECKENHEIM. Es ist schon eine ganze Weile her, dass in Seckenheim ein großes Männerchorkonzert stattgefunden hat. Das könnte das große Interesse am Auftritt der Chorvereinigung Eintracht Sängerbund Käfertal/ Liederhalle Mannheim in der vollbesetzten katholischen Pfarrkirche St. Aegidius erklären. Darüber hinaus trafen zumindest die Zuhörer aus Seckenheim auf bekannte Gesichter. Denn die musikalische Gesamtleitung lag in den Händen von Dietrich Edinger. Die Moderation hatte Jürgen Zink übernehmen.

Jahrzehnte gemeinsame Arbeit, sowohl als Sängerin als auch über die Stiftung, sowie dessen Engagement, das weit über das Musikalische hinausgeht. Sie bedankte sich, dass Sänger, Chorleiter sowie das Bläserensemble des Polizeiorchesters Mannheim das Konzert in Seckenheim in den Dienst der guten Sache stellten. Statt Eintritt wurde das Publikum um Spenden gebeten, die direkt an „Wir wollen helfen“ gehen. Deren Zweiter Vorsitzender Peter W. Ragge nutzte die direkt nach dem zweiten Weltkrieg ins Leben gerufene Hilfsaktion des Mannheimer Morgen vorzustellen. Dass beim Benefizkonzert mitten im Januar noch weihnachtliche Weisen erklangen, war für ihn kein Widerspruch, geht das Kirchenjahr doch bis Anfang Februar.

Neben „Hell erstrahlt der Weihnachtsstern“, „Feliz Navidad“ oder „Little Drummer Boy“ mit Christian Dörrich an den Trommeln, erklangen Lieder vom Frieden wie „Sag mir, wo die Blumen sind“ mit den Solisten Matthias Fischer und Jürgen Zink, Gospel wie „Down by the riverside“ und Stücke aus Oper sowie Volkstümliches. Das Bläserquintett setzte mit „Winterwonderland“ oder dem „Feuerwerkskonzert“ zusätzliche Akzente. Bei zwei Liedern hatte Edinger auch das Publikum fest mit eingeplant, das bei „Ein Kerzchen erlischt im Wind“ und „Blowin' in the Wind“ kräftig mitsang. Unter den Zuhörern befanden sich auch Bewohner des Horst-Schroff-Senioren-PflegeZentrums, die mit einer Reihe von Alltagsbegleitern das Benefizkonzert besuchten. Es gab viel, viel Beifall für alle Mitwirkenden, bevor die Veranstaltung mit der „Amen“ als Zugabe ausklang. *pbw*

→ KOMPAKT

→ Veranstaltungen Forum älter werden

SECKENHEIM. Am Dienstag, 4. Februar, lädt das Forum älter werden ins Pfarrzentrum St. Clara ein, wo ab 14 Uhr der Umgang mit dem Handy geübt werden kann.

Anschließend findet ein Spielesonntag statt. Am Mittwoch, 19. Februar, steht ab 14.30 Uhr an gleicher Stelle Wilhelm Busch mit seinem literarischen Werk im

Mittelpunkt. In gemütlicher Kaffeestunde ist Interessantes über den Dichter, Satiriker und Zeichner zu erfahren. *pbw*

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Seckenheim, Rheinau, Pfingstberg, Casterfeld und Ilvesheim

BESTATTUNGSHAUS ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung ab 890,- € zzgl. amtliche + Friedhofsgebühren
Bestattungs- und Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim **06 21/7 48 23 26**

→ KOMPAKT

→ Vereinsheim nach Günter Wesch benannt

SECKENHEIM. Günter Wesch war total überrascht und sehr gerührt, als ihm bei der Lebendigen Krippe Ende Dezember eröffnet wurde, dass das Vereinsheim des Kleintierzuchtvereins ab sofort seinen Namen tragen wird. Den einstimmigen Beschluss der Vorstandschaft verkündeten ihm Tochter Uta und Enkelin Mia und erläuterten, dass zudem eine Tafel im Vereinsheim angebracht wird, die alle seine züchterischen Erfolge und Tätigkeiten der letzten Jahrzehnte würdigt. Über dem Vereinsheim selbst soll noch ein entsprechendes Namensschild angebracht werden, das derzeit aber noch in Arbeit ist. *pbw*



Die Ehrungstafel im Inneren des Vereinsheims.
Foto: KTZY

SERVICE FREI HAUS

Keine Zeitung im Briefkasten? Dann melden Sie sich beim Verlag per E-Mail an info@sosmedien.de und teilen Sie uns Namen und Anschrift mit. Wir danken für jeden Hinweis und leiten diesen umgehend an den Vertrieb weiter. Unsere Stadtzeitung wird an alle Privathaushalte (Ausnahme: Sperrvermerk für kostenlose Zeitungen) zugestellt.

UNSER TEAM VOR ORT



Heike Warlich
(Redaktionsleitung)
Rastatter Straße 41
68239 Mannheim
Fon 0621 43 71 42 30
E-Mail: h.warlich@sosmedien.de



Karin Weidner
(Anzeigen Rheinau, Pfingstberg)
Fon 0621 82 16 89
Mobil 0172 7 52 80 62
E-Mail: anzeigenberatung@karin-weidner.de



Susanne Hartwig
(Anzeigen Seckenheim, Friedrichsfeld)
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621 950 65 80
Mobil 0176 20 13 82 98
E-Mail: s.hartwig@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2025

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss) der Sonderseiten	Themen
28. Februar (17. Februar)	Tradition - Innovation
28. März (17. März)	Fit & Chic ins Frühjahr/Deutscher Seniorentag
17. April (7. April)	Ostern
16. Mai (5. Mai)	Zukunftsplanung (Alter/Ausbildung) Rund ums Haus
6. Juni (26. Mai)	Biergarten / Gastro
4. Juli (23. Juni)	Sommereuropaspiel/Freizeit
22. August (11. August)	Freizeit/Sommer-Sonne-Lifestyle
12. September (1. September)	Goldener Herbst
10. Oktober (29. September)	Gesundheit/Kerwe Seckenheim
7. November (27. Oktober)	Lange Nacht der Kunst und Genüsse
28. November (17. November)	Advent / Essen & Trinken
12. Dezember (1. Dezember)	Weihnachten

Auf Wiedersehen am 28. Februar